



Raschau



Markersbach

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Raschau-Markersbach

Jahrgang 2024

Mittwoch, 5. Juni 2024

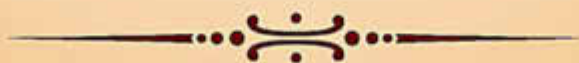
Nummer 6

23. Juni 1884 feierliche Schulweihe

1884 - 2024



140 Jahre
Schule Raschau



15.06.2024

10 - 13 Uhr

**TAG DER
OFFENEN TÜR**

GRUNDSCHULE

RASCHAU

Was erwartet Sie?

- Historische Fotos aus der Schulchronik
- Café zum Verweilen – Die Eltern laden ein
- Führungen durch das Schulhaus

Ein Gebäude hat sich verändert

- Eine Zeitreise durch unsere Schule
- Museum – Schule im Wandel der Zeit
- Traumschule unserer Grundschüler

12.30 Uhr Festprogramm der Grundschüler
in der Turnhalle

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Raschau-Markersbach

Nach dem krankheitsbedingten Wegfall „meiner“ Seite im letzten Ortsblatt nun wieder einige Zeilen zum Geschehen im Ort. Mehrere wichtige Termine stehen im Juni an.

Am 09.06.2024 stehen drei Wahlen an. Die Wahlen für das Europaparlament, die Kreistagswahl und die Gemeinderatswahl. Für die Europawahl wünsche ich mir Mehrheiten, die dafür sorgen, dass der Frieden in Europa gesichert wird, dass der europäische Gedanke mit einem friedlichen Miteinander aller Völker wieder eine wichtige Rolle spielt.

Die Situation für unseren Landkreis ist ja leider nicht die Beste. Auch hier spielen fehlende Gelder eine große Rolle. Die immer mehr werdenden Aufgaben in der Verwaltung kosten viel Geld, das Gesundheitswesen mit der Krankenhauslandschaft in unserem Kreis hängen am seidenen Faden, der öffentliche Personennahverkehr ist für den ländlichen Raum so wichtig und verschlingt Unsummen an Geld. Weitere Problemfelder lassen sich benennen. Hier geht es aus meiner Sicht vor allem darum nicht nur „nein“ zu sagen, sondern sich mit vielen klugen Ideen in diesen schwierigen Prozess einzubringen und gemeinsam die Probleme zu lösen.

Für den neuen Gemeinderat wünsche ich mir Gemeinderäte, die mit der Verwaltung dafür sorgen, dass es in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten mit unserer Gemeinde weiter vorwärtsgeht. Wir sollten gemeinsam dafür sorgen, dass wir unsere über viele Jahre aufgebauten Errungenschaften erhalten können, damit das Leben in unserer schönen Gemeinde auch weiterhin lebenswert bleibt. Sparsamer Umgang mit unseren finanziellen Mitteln, 100%ige Gewährleistung unserer Pflichten und gemeinsame Arbeiten mit unseren Vereinen an den freiwilligen Aufgaben. Nur miteinander, mit vielen klugen Ideen und vielen Helfern können wir diese nicht leichter werdenden Aufgaben angehen.

Die wichtigste Aufgabe liegt aber bei Ihnen. Gehen Sie am 09.06.2024 zur Wahl und nutzen Sie mit Ihrer Stimme die

Möglichkeit sich aktiv in den demokratischen Prozess einzubringen!

Vom 10. bis 15.06.2024 feiert unsere Grundschule ihr großes Schuljubiläum. 140 Jahre gibt es diese Einrichtung im Ortsteil Raschau. Mit einer Festwoche, einer Festveranstaltung und einem Tag der offenen Tür wollen Schüler und Lehrer und viele Gäste dieses Jubiläum begehen. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen. Nach dem Fest schließen sich nahtlos die Sommerferien an. Hier wünsche ich nach dem Feiertag stress schöne Ferien.

Zu unseren Baustellen.

Die Arbeiten an unserer Halde liegen in den letzten Zügen. Wegebau, Pflanzarbeiten und der Rückbau der Baustelleneinrichtung liegen in den nächsten Wochen noch an. Ein Ende ist in Sicht.

In der Unterscheibe bereitet unser Bauhof das Aufstellen der neuen Sirenenanlage vor. Umfangreiche Tiefbauarbeiten sind zu erledigen bis das riesige Fundament den Stahlmast mit der Sirene trägt.

Die Arbeiten in der Ortsmitte Markersbach laufen planmäßig. Das Trafohaus ist abgerissen, die neue Trafostation in Betrieb. Es geht voran. Der neue Spielplatz wurde am Vortag des Kindertages mit dem Kindergarten der Kinderarche übergeben. Die Freude über die neuen Spielgeräte war groß.

Unser Bauhof ist mit seinen Helfern mit dem Grünschnitt beschäftigt. Das feuchtwarme Wetter lässt das Grün natürlich auch besonders gut wachsen.

Die Freibäder in Raschau und Markersbach öffnen am 01.06.2024 und hoffen auf schönes Badewetter und viele Gäste.

Eine schöne Zeit, bleiben Sie gesund.

Ihr Bürgermeister Frank Tröger

Muster I
(zu § 74 Absatz 2 der SächsGemO)

Haushaltssatzung der Gemeinde Raschau-Markersbach für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat in der Sitzung am 16.04.2024 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	10.135.500 Euro
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	8.940.650 Euro
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	1.194.850 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	5.700 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	5.700 Euro
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 Euro

- Gesamtergebnis auf	1.194.850 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 Euro
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	1.194.850 Euro

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.643.500 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	10.209.850 Euro
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-566.350 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	490.850 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	855.850 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-365.000 Euro
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-931.350 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-931.350 Euro

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.200.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung festgesetzt worden sind, betragen:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 Prozent
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	390 Prozent
für die baureifen Grundstücke (Grundsteuer C) auf	- Prozent
für die Grundstücke in Gebieten für Windenergieanlagen (Grundsteuer D) auf	- Prozent
Gewerbsteuer auf	380 Prozent

§ 6

Weitere Festsetzungen: Keine

Raschau-Markersbach, den 27.05.2024 ¹⁾


Tröger
Bürgermeister



¹⁾ Ablauf der Monatsfrist gemäß § 76 i. V. m. § 119 Abs. 1 SächsGemO

Die Rechtsaufsichtsbehörde hat nach Ablauf der Monatsfrist (vgl. § 76 i. V. m. § 119 Abs. 1 SächsGemO), die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2024 der Gemeinde Raschau-Markersbach nicht beanstandet.

Gemäß §76 Abs. 3 SächsGemO wird die Haushaltssatzung 2024 nunmehr öffentlich bekannt gemacht.

Auslegung:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2024 der Gemeinde Raschau-Markersbach werden in der Zeit

vom 06.06.2024 bis 16.06.2024

in der Gemeindeverwaltung Raschau-Markersbach, OT Raschau, Hauptstraße 71, in der Finanzverwaltung, Zimmer 4, zu den nachfolgend genannten Zeiten zur kostenlosen Einsicht durch jedermann öffentlich ausgelegt:

Montag:	9:00 – 12:00 Uhr	
Dienstag:	9:00 – 12:00 Uhr	und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	9:00 – 12:00 Uhr	
Donnerstag:	9:00 – 12:00 Uhr	und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag:	9:00 – 12:00 Uhr	

Stellenausschreibung Bauhofmitarbeiter/in (m/w/d)

Raschau-Markersbach, den 05. Juni 2024

Die Gemeinde Raschau-Markersbach beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

die Stelle eines/einer **Bauhofmitarbeiters/in (m/w/d)** neu zu besetzen.

Das Aufgabengebiet ist vielseitig und umfasst im Wesentlichen:

- Winterdienst mit Rufbereitschaft in/an gemeindlichen Gebäuden, Liegenschaften, Straßen und Wegen
- Außen- und Grünanlagenpflege (z. B. Mäharbeiten, Baumschnitt)
- Reinigungsarbeiten (z. B. Kehrdienste, Abfallentsorgung)
- Straßenunterhaltung, Straßenreinigung, Straßenkontrolle (z. B. Straßenbeleuchtung, Verkehrssicherung)
- Durchführung von Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten an Geräten/Maschinen, Fahrzeugen, Gebäuden und anderen öffentlichen Einrichtungen
- Führen von Fahrzeugen mit Spezialaufbauten
- saisonvorbereitende Maßnahmen
- Mithilfe bei der Vor- und Nachbereitung gemeindlicher Veranstaltungen
- alle sonstigen im gemeindlichen Bauhof anfallenden Tätigkeiten

Die Aufzählung ist nicht abschließend und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Erwartet wird eine abgeschlossene Berufsausbildung, möglichst in einem handwerklichen oder technischen Beruf oder eine gleichwertige Qualifikation, mit entsprechender Berufserfahrung.

Wir erwarten außerdem:

- ein hohes Maß an Flexibilität
- Bereitschaft zur Arbeit, auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten (an Wochenenden, Feiertagen sowie in den frühen Morgenstunden oder am Abend)
- einen Führerschein, wünschenswert der Klasse CE
- soziale Kompetenz, Teamfähigkeit und Eigeninitiative
- körperliche Belastbarkeit
- verantwortungsbewusste, selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- ausgeprägtes technisches Verständnis sowie handwerkliche und organisatorische Fähigkeiten
- die Bereitschaft zur Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Raschau-Markersbach

Wir bieten Ihnen:

- eine Vollzeitbeschäftigung mit derzeit 39 Wochenstunden
- eine leistungsgerechter Vergütung entsprechend des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie weitere Sozialleistungen im öffentlichen Dienst (wie z. B. die betriebliche Altersvorsorge bei der ZVK und vermögenswirksame Leistungen)
- Jahressonderzahlung entsprechend des TVöD
- 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr
- eine vielseitige, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit

Ihre **aussagefähige und vollständige** Bewerbung (**bei Onlinebewerbung bitte im PDF-Format**) mit Kopien von **Ausbildungs-, Prüfungszeugnissen** und vorhandenen qualifizierten Arbeitszeugnissen oder Beurteilungen/Referenzen und **Ihres Führerscheins** richten Sie bitte **bis zum 20. Juni 2024** (Fristwahrung durch E-Mail-/Post-Eingang) an die

Gemeinde Raschau-Markersbach
Bürgermeister Herrn Frank Tröger
Hauptstraße 71
08352 Raschau-Markersbach
E-Mail: f.troeger@raschau-markersbach.de

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Frau Korb (Telefon: 03774 8401-12) gern zur Verfügung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Hinweise zum Datenschutz:

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen willigen Sie ausdrücklich in die Verarbeitung der darin enthaltenen Daten zum Zwecke des Auswahlverfahrens für die vorliegende, ausgeschriebene Stelle ein. Ihre Einwilligung kann jederzeit von Ihnen widerrufen werden. Die Verarbeitung der erhobenen Daten erfolgt nach den Anforderungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses bei Kommunalwahlen durch den Gemeindewahlausschuss am 11. Juni 2024

Gemäß § 9 Abs. 3 KomWG (Kommunalwahlgesetz) obliegt dem Gemeindewahlausschuss die Leitung der Wahl und die Feststellung des Wahlergebnisses für die Kommunalwahlen (§ 50 SächsKomWO).

Die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahlen erfolgt am 11.06.2024 um 17.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses der Gemeinde Raschau-Markersbach, Hauptstraße 71, 08352 Raschau-Markersbach. Diese Sitzung ist öffentlich. Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

Bibliothek Raschau wegen Urlaub geschlossen

Die Bibliothek bleibt in der Zeit vom
20. Juni bis zum 16. Juli 2024 wegen Urlaub geschlossen.



Ab Donnerstag, dem 18. Juli ist wieder zu den bekannten Zeiten,

Di. von 14.00 Uhr-18.00 Uhr und
Do. von 9.00 Uhr -12.00 Uhr geöffnet.

Monika Pügerl / Bibliothek

In eigener Sache



Erscheinungstermin
nächstes Mitteilungsblatt:
Mittwoch, 03. Juli 2024

Redaktionsschluss
für das nächste Mitteilungsblatt:
Donnerstag, 20. Juni 2024



Interessengemeinschaft
Chronik Raschau



Zur Schuleröffnung

glück auf aus dr Rasche

Ein etwas ausführlicher Bericht zur Eröffnung der Schule.
Die Textpassagen entstammen dem Buch von der Schule von Jochen Teumer.

Geschichte der Schule Raschau 1884-1919

Das Schulgebäude war ja nun fertig, nach und nach wurde auch das noch fehlende Mobiliar geliefert.

Das neue Schuljahr hatte im Frühjahr 1884 begonnen. Der Neubau sollte mit einem großen Fest eingeweiht werden.

Als Termin wurde der 23. Juni 1884 für die feierliche Schulweihe festgelegt. Zunächst war ein Festkomitee gebildet worden. „Es setzte sich zusammen aus: dem Gutsbesitzer Friedrich Freitag, der gegenüber „Bad Raschau“ wohnte, dem Schlossermeister Gottlob Müller von der Viehtriff, dem Ortsrichter Wilhelm Richter, Haus Ortsliste 131 im Mitteldorf, Herrn Schlegel, dem Gutsbesitzer Louis Schneider, Mitteldorf OL 41, Herrn Bernhard Weigel, einem Zimmermann in der südlichen Viehtriff und Guido Krauß, Gerbereibesitzer wohnhaft in der Schulstraße.“

Einen Lehrer sucht man jedoch vergeblich.

Die Weihe wurde zu einem Volksfest. Am 23. Juni 1884 versammelten sich die Vereine am Raabeschen Gasthaus (Gasthof „Zum Anker“). Die Schüler weilten mit ihren Lehrern in den beiden noch vorhandenen alten Schulen (Knaben- und Elementarschule). Von dort wurden sie gegen 15 Uhr abgeholt. Sie trafen sich vor der neuen Schule mit der Bevölkerung. Das

halbe Dorf war erschienen, dazu zahlreiche auswärtige Gäste. Hier wurde die Weihe vorgenommen. Die Festrede hielt der Bezirksschulinspektor Müller. Dann sprach der Ortspfarrer Oehme, der auch Ortsschulinspektor war, ein Gebet. Nun konnte die Schule übergeben werden.

Anschließend wurden die Klassenzimmer besichtigt, im Erdgeschoss befanden sich vier Zimmer und im ersten Stock ebenfalls vier Zimmer.

Oben im neuen Dachgeschoss waren Wohnungen für die Lehrerfamilien vorgesehen.

„Gegen 16 Uhr formierte sich vor der Schule der Festzug in folgender Reihenfolge:

1. Feuerwehr,
2. Musikchor (Kapelle),
3. Militärverein,
4. Gesangverein,
5. Kirchenvorstand,
6. Schulvorstand,
7. Gemeinderat,
8. Festkomitee,
9. die Schuljugend mit den Lehrern,
10. Musikchor,
11. Schützenverein,
12. Krankenverein,
13. Turnverein DT 68.

Der Festzug bewegte sich über beide Straßen rechts und links der Mittweida. Vor der Schule wurde er dann wieder aufgelöst.“

Am nächsten Tag, dem 24. Juni fand für die Kinder ein Schulfest statt. Was im Einzelnen dabei geboten wurde, ist uns nicht überliefert. Anzunehmen ist, dass dort solche Attraktionen geboten wurden, wie sie von späteren Schulfesten (1892, 1896 usw.) bekannt sind.

Darüber wird später berichtet werden.

Am Abend fanden, natürlich nur für die Erwachsenen, Tanzveranstaltungen auf den Sälen im „Gasthof Anker“ und im „Bad Raschau“ statt.

Am Montag, dem 25.06.1884 konnte der Unterricht im neuen Gebäude beginnen. Viele Schüler standen schon sehr zeitig vor der Schule. Sie warteten hier neben dem Kriegerdenkmal auf den Einlass.

Der ehemalige „Polizeidiener“ Wilhelm Richter öffnete nach dem Geläut die linke Haustür, die für den Eingang bestimmt war.

Die Schulkinder zerstreuten sich in die acht geräumigen Klassenzimmer. Über 500 Schüler wurden in dieser Zeit durch vier Lehrer unterrichtet.

Schiefertafel, Tintenfässer und Petroleumlampen gehörten dabei zum Schulalltag.

„Nach der Weihe der Schule 1884 gehörten folgende Pädagogen zum Lehrpersonal:

- Hugo Cölestin Langer
- August Heinrich Schneider
- Eduard Richard Schneider
- Hermann Adolf Prehl“

Viele Spaß beim Lesen.



Grundschule Raschau

Schulstraße 63, 08352 Raschau-Markersbach
Telefon: 03774 840180
E-Mail: raschau@grundschule-Raschau.de



Bekanntmachung – Anmeldung Schulanfänger 2025

Sehr geehrte Eltern,
bezugnehmend auf das Sächsische Schulgesetz § 27 werden Kinder, die vom 01.07.2024 bis 30.06.2025 das sechste Lebensjahr vollenden, im Jahr 2025 schulpflichtig. Diese sind, wenn sie in Raschau, Markersbach oder Langenberg wohnen, durch die Eltern in der Grundschule Raschau anzumelden. Es sind auch Kinder anzumelden, für die ein Schulbezirkswechsel beantragt werden soll. Dieser Antrag muss schriftlich bis spätestens 15. Februar 2025 unter Angabe der Gründe bei der Wunschgrundschule gestellt werden. Die Stammschule ist zu informieren. **Ebenfalls anzumelden sind Kinder, die die Jenaplanschule besuchen wollen.**

Rückstellung: Kinder, die im letzten Schuljahr durch die Schulleitung zurückgestellt wurden, sind erneut anzumelden.

Termine Schulanmeldung:

31. Kalenderwoche, 29. Juli bis 02. August 2024

- **Dienstag** 13:00 bis 17:00 Uhr
- **Mittwoch** 8:00 bis 11:00 Uhr

(weitere Termine mit vorheriger Absprache – Telefon oder Email)

Zur Anmeldung sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Formular „Schulanmeldung“ ausgefüllt mit Unterschrift beider Personensorgeberechtigten – erhältlich in den Kita's (Eltern von Hauskindern füllen vor Ort das Formular aus oder fordern es per E-Mail an)
- ggf. Sorgerechtsklärung
- Mit Inkrafttreten des Masernschutzgesetzes am 01.03.2020 ist ein ausreichender Impfschutz nachzuweisen. Der Nachweis kann durch Vorlage des Impfausweises, einer Impfbestätigung, ein ärztliches Zeugnis über die Immunität gegen Masern oder ein ärztliches Attest über das Vorliegen einer medizinisch vorübergehenden oder dauerhaften Kontraindikation erfolgen.

Für Rückfragen sind wir Dienstag bzw. Donnerstag in der Zeit von 7.30 – 11:30 Uhr unter o.g. Telefonnummer zu erreichen.

gez. P. Palme
Schulleiterin

Eine spannende Lesenacht

Die Klasse 3 der Grundschule Raschau traf sich am 19.4.2024 einmal zu einer ganz ungewöhnlichen Zeit in der Schule. Geplant war nämlich eine Lesenacht. Als erstes wurde das Schlaflager zum Teil mit Hilfe der Eltern hergerichtet. Danach las uns der Schriftsteller Jens Reinländer aus seinem Buch „Edgar – Zwischen Nobelpreis und Arschkarte“ vor. Mit seinem lebhaften Vortrag fesselte er die Aufmerksamkeit aller Kinder

und brachte sie mit einem Wort aus 1 000 Buchstaben zum Staunen. Nach einer kleinen leckeren Stärkung startete die Taschenlampennachtwanderung durch das Schulhaus, die mit einer kleinen Mutprobe endete. Danach verschwanden alle Kinder in ihren Schlafsäcken und lasen mit Taschenlampen, bis die Augen zufielen. Nach einer viel zu kurzen Nacht endete der Schuljahreshöhepunkt mit einem leckeren Frühstück. Vielen Dank an alle Helfer.

Cornelia Süß
Klassenlehrerin Klasse 3



Neues aus der Jenaplanschule

Gartenprojekt mit der Alten Brauerei in Annaberg-Buchholz

Ein tolles Projekt konnten wir mit unseren Schülerinnen und Schülern Mitte April mit der Alten Brauerei in Annaberg-Buchholz durchführen.

Mit dem Frühlingsbeginn sollte nun auch der Garten der Alten Brauerei in Annaberg-Buchholz wieder auf Vordermann gebracht werden. Die Schülerinnen und Schüler der Obergruppe waren fleißig dabei den Garten aufzuräumen, von Unkraut zu befreien und die (Hoch-)Beete auf Hochglanz zu polieren.

Anja Gehlert für die Obergruppe





Crosslauf in Beierfeld

Am 23. April fand in Beierfeld der jährliche Frühjahrs-crosslauf der Schulen statt. Daran nahmen auch Schüler der Kurse 1 bis 9 der Jenaplanschule Markersbach teil.

Bei kühlen 6 Grad, aber Sonnenschein, konnten mehrere von Ihnen vordere Plätze belegen.

Wir danken den Veranstaltern der Oberschule Beierfeld und den Eltern, die uns und die Kinder unterstützten.



„Jugendherberge Untergruppe“

Unsere Untergruppenkinder (Kurs 1 bis 3) waren Anfang Mai in der Jugendherberge KIEZ am Filzteich in Schneeberg. Sie haben viele tolle Aktionen zum Thema „Steinzeit“ erlebt und haben dem nassen Wetter getrotzt. Es waren schöne gemeinsame Tage mit vielen tollen Erlebnissen.



Zeitzeuge aus Buchenwald an der Jenaplanhschule

Wie sieht wohl der Alltag eines Menschen aus, der das KZ Buchenwald miterlebt und vor allem überlebt hat? Um diese Frage und noch einige mehr zu beantworten, besuchte uns am 03. Mai 2024 Andrei Ivanowitsch Moiseenko. Ermöglicht wurde das Ganze durch die „Landesservicestelle Lernorte des Erinnerns und Gedenkens“ mit der Unterstützung der Brücke | Most Stiftung, gefördert durch das Staatsministerium für Kultus.

Bevor die Schülerinnen und Schüler persönlich Fragen an den Zeitzeugen stellen durften, wurde der Film „Ja, Andrei Ivanowitsch“ vom Regisseur Hannes Farlock gezeigt. Ihm war es wichtig, eine Dokumentation zu drehen, welche nicht in düsterer Erinnerung schwelgt, sondern eher Ivanowitschs Lebensfreude und positive Einstellung von heute zeigt.

Das Kamera-Team des Regisseurs begleitete Andrei fast drei Jahre lang in seinem Alltag und während den Besuchen der Gedenkstätte Buchenwald. Im Film erzählt Ivanowitsch von seiner Jugend, er habe sich allein um seine vier Geschwister kümmern müssen, da seine Eltern früh gestorben seien. Er sei dadurch in sehr ärmlichen Verhältnissen aufgewachsen, weshalb er auch nicht gezögert habe, als ihm ein Arbeitsplatz in Deutschland angeboten wurde.

Dort habe er in Leipzig für die Firma HASAG gearbeitet. Bis er 1944 von der Gestapo als Jugendlicher nach Buchenwald gebracht worden sei. Er habe unter grausamen Bedingungen seine Arbeit im Steinbruch verrichtet. Dass er das überlebt habe, sei Zufall gewesen, berichtete er später.

Nach der Befreiung durch die Amerikaner am 14. April 1945 sei er der roten Armee beigetreten und habe dort seinen Militärdienst für sechs Jahre ausgeführt. Dann habe er seine Schulbildung nachgeholt, studiert und anschließend im Büro gearbeitet. Er habe vorerst nicht viel über seine Erfahrungen in Buchenwald gesprochen, da er mit dieser Vergangenheit keine Arbeit gefunden habe. Mittlerweile empfinde er es als seine Pflicht über seine Erlebnisse zu sprechen, denn das sei sein Beitrag zur Wiederherstellung des Friedens.

Moiseenko erzählt, er besuche die Gedenkstätte Buchenwald mindestens einmal jährlich, zum Jahrestag der Befreiung Buchenwalds. Er sei trotz der schrecklichen Erlebnisse keinerlei Hass erfüllt gegenüber Deutschland. Im Gegenteil, sagt er, er bewundere die Deutschen dafür, wie sehr sie sich im letzten Jahrhundert zum Besseren gewandelt hätten.

Im Anschluss an den Film und einer kurzen Pause tritt Andrei Ivanowitsch dann selbst vor die Schülerinnen und Schüler der Obergruppe und der 9. Klasse. Er wird empfangen von applaudierenden jungen Menschen und macht sich zügigen Schrittes und mit einem Lächeln auf dem Gesicht auf den Weg zur Bühne im Theaterraum. Unvorstellbar, dass dieser Mann wenige Tage zuvor seinen 98. Geburtstag gefeiert hatte.

Die Fragerunde sollte gedolmetscht werden, dem entsprechend war die Überraschung groß, als Andrei in seiner Muttersprache begrüßt wurde. Auf die Frage, ob er in Buchenwald Angst vorm Tod gehabt habe, antwortete er, dass seine mentale Kraft durch die grausamen Lebensbedingungen gar nicht dazu ausgereicht habe, um sich Gedanken über den Tod zu machen. „Alle Gedanken waren vernichtet“, erzählte er.

Als er nach dem Gefühl während der Befreiung durch die Amerikaner gefragt wurde, meinte Andrei, er könne die Freude, die er in diesem Moment verspürt habe, nicht in Worte fassen.

Er betonte mehrfach, er habe durch Arbeit und Lernen sehr viel Kraft aufbringen können, um die Geschehnisse verarbei-

ten zu können. Damit verbringe er auch heute noch seine Zeit, obwohl er seit 20 Jahren in Rente sei, finde er immer wieder Arbeit auf seiner Datscha.

Andrei Ivanowitsch machte sein Ziel mehr als deutlich: zu verhindern, dass sich die Geschehnisse wiederholen, indem er vor allem Jugendliche darauf aufmerksam macht, denn diese seien Verantwortlich dafür, dass so etwas nie wieder passiert.

Johanne Enderlein – ehemalige Schülerin und Praktikantin an der Jenaplanschule Markersbach



Wir wussten von Nichts!!!

Die 8. Klassenstufe unserer Jenaplanschule fuhr im Mai nach Weimar, um dort etwas über die Geschichte der Stadt zu lernen. Nicht nur schöne Themen wurden behandelt. Die Jugendlichen besuchten auch das ehemalige Konzentrationslager Buchenwald. Was genau unternommen wurde und wie sich dies auf die Emotionen der Kinder auswirkte, lesen Sie hier.

Am 08. Mai fuhr die 8. Klassenstufe der Jenaplanschule Markersbach nach Thüringen. Die Schülerinnen und Schüler fuhren 7:30 Uhr an der Schule ab, Richtung Weimar und Buchenwald. Die Ankunft auf dem Ettersberg war ungefähr 10:00 Uhr.

Vier Tage zuvor bekam die Schule Besuch eines Zeitzeugen des KZ Buchenwald. Er erzählte viel und beantwortete Fragen über seine Gefangenschaft, die er schon mit 14 Jahren erleben musste.

In einer Welt, in der es immer wichtiger wird, über den Holocaust aufzuklären, sind die Schüler und Schülerinnen zuerst in das KZ auf dem Ettersberg gefahren, um sich diesen grausamen Ort anzusehen.

Im Zweiten Weltkrieg wurden hier 277.800 Häftlinge eingesperrt, über 56.000 von ihnen wurden grausam ermordet. Die Schüler und Schülerinnen, sowie die Lehrkräfte waren sehr erschrocken über die Grausamkeit, die Menschen hier erfahren mussten. Das Museum des ehemaligen KZS gab tiefe Einblicke in das Geschehen, wie alte Dokumente, Uniformen oder diverses Eigentum der Häftlinge. Auch das Krematorium, in dem man die Leichen nach der Ermordung verbrannte, erschauerte die Gruppe sehr. Die Schüler wissen nun, wie wichtig es ist, dass dies nie wieder passieren darf.

Nachdem man nun mehr über „die dunkle Seite“ wusste, fuhr der Bus in die Stadt Weimar. Hier besuchte man ein weiteres Museum, das von der Stadt berichtete und von der Steinzeit bis zu Goethe alles offenbarte. Ein anschließender Stadtrundgang mit einem kurzen Abstecher am Goethe Haus und beim Goethe- Schiller- Denkmal durfte natürlich auch nicht fehlen. Die Jugendlichen fanden es sehr berührend, wie man in dieser wunderschönen Gegend zwei Welten fand. Die wunderschöne Stadt Weimar mit ihren talentierten Dichtern und daneben den Ettersberg, auf dem so viel Desaströses geschah.

Am Abend kam die Obergruppe wieder zuhause an, jeder hatte viele Gedanken und Fragen in sich. Die Erlebnisse wurden dennoch gut verarbeitet und in einem Leporello, das die Schüler anfertigen sollten, um die Erinnerungen und Emotionen festzuhalten, niedergeschrieben. Doch eine Frage bleibt immer noch: „Wie konnte auf dem Ettersberg und in vielen anderen KZ in der Nazizeit so etwas Grausames, Unmenschliches passieren?“

Eine gemeinsam erstellte Reportage der Schülerinnen und Schüler der 8b der Jenaplanschule Markersbach

„EINFACH LEBEN – ALLTAG IN DER DDR“



Endlich ist es so weit. Die Ferien stehen vor der Tür und die Schüler und Schülerinnen der Jenaplanschule im Erzgebirge e.V. feiern am Dienstag, den 18.06.2024 den Abschluss des Schuljahres mit einem Sommerfest auf dem Gelände und im Haus II der Schule. Es wird viel zu erleben sein. Die Stammgruppen bereiten in ihren Zimmern einiges vor, um einen geselligen und abwechslungsreichen Vormittag mit Spiel und Spaß, Essen und Trinken, Staunen und Feiern zu erleben.

Außerdem wird es eine begleitende öffentliche Ausstellung im Theaterraum der Schule des Hauses II an diesem Tag in der Zeit von 8.00 – 18.00 Uhr zum Geschichtsprojekt der Kurse 9 „EINFACH LEBEN – ALLTAG IN DER DDR“ geben. Es würde uns freuen, mit den Besuchern und Besucherinnen ins Gespräch zu kommen. Die gezeigten Alltagsgegenstände, Schautafeln und eigens von den Schülern und Schülerinnen gedrehten Filme zum Thema geben den Anlass, die damit verbundenen Erlebnisse und Geschichten zu hören, um Rückschau über diese Zeit zu halten. Sie sollen aber auch zur Diskussion anregen, wie wir zukünftig leben wollen. Bei einer Tasse „Im Nu“ Kaffee und einem Stück „kalter Hund“ macht der Rundgang durch die Ausstellung sicherlich doppelt so viel Spaß.

Wir laden zu einem Besuch dieser Präsentation herzlich ein.

Die Schülerinnen und Schüler Kurs 9

AK 24 on Tour mit Mark, Martin und Fietje

Moin, Moin in der Hansestadt Hamburg – dem Tor zur Welt!

Endlich war es so weit, am 09.04.2024 pünktlich 7.00 Uhr begann unsere Abschlussfahrt in den Norden. Begleitet wurden wir von unseren Klassenleiterinnen Frau Köhler und Frau Wagner sowie Herrn Müller, unserem Referendar.

Mark, unser sympathischer Busfahrer und pensionierter Berufssoldat, machte gleich zu Beginn klare Ansagen und schon ging es los. Nach einer 8-stündigen Busfahrt erreichten wir unser Domizil - das Ibis Budget Hotel Hamburg City, in dem wir bis zum 12.04.2024 untergebracht waren und drei Mal mit leckerem Frühstück verpflegt wurden.

Bei strömenden Regen, also typischem Hamburgwetter, besichtigten wir die Elbphilharmonie, auch „Elphi“ genannt. Von der Plattform aus hatten wir einen großartigen Blick auf den Hafen. Am Mittwoch lernten wir bei einer sehr unterhaltsamen und lustigen Stadtrundfahrt mit Reiseleiter Fietje und Busfahrer Martin die Stadt näher kennen, ob Landungsbrücken oder Reeperbahn, für jede Station hatte Fietje einen lustigen Spruch auf Lager. Bei der anschließenden Hafenrundfahrt zeigte sich sogar die Sonne. Ein besonderes Highlight war für 22 Schüler der Besuch des Musicals „Die Eiskönigin“ mit beeindruckenden Showeffekten, fantastischen Stimmen und tollen Kostümen.

Die Tagestour in den Heidepark Soltau mit zahlreichen Achterbahnen ließ die meisten ganz schnell das regnerische Wetter vergessen. Eins lässt sich abschließend sagen, dass es eine gelungene Abschlussfahrt war und sich Hamburg als Reiseziel lohnt.

Die Klassen 10a und 10b



„Mein Leipzig lob' ich mir! Es ist ein klein Paris und bildet seine Leute.“ -

von diesen Worten Goethes in „Faust I“ wollte sich die Klasse 9a überzeugen.

4 Tage Klassenfahrt nach Leipzig – für jeden sollte etwas dabei sein und so stellten wir ein abwechslungsreiches Programm zusammen: Stadtführung, „Runde Ecke“, Monets „Kathedrale“ im Panometer, Kanutour auf dem Karl-Heine-Kanal, Freizeitpark Belantis und die mdr-Fernsehstudios standen auf dem Plan. Natürlich blieb auch noch Zeit für die individuelle Erkundung der Stadt.

Unser Fazit: Goethe hat nicht übertrieben. Es war eine tolle Klassenfahrt.

Frau Weber und die Klasse 9a





TURCK-Technikolympiade 2024 – sechs Schüler der Christian-Lehmann-Oberschule Scheibenberg waren sehr erfolgreich dabei

Zum ersten Mal nahm unsere Oberschule an der diesjährigen TURCK-Technikolympiade teil. Jeweils drei Schüler aus den Klassen 8 und 9 maßen ihre Fertigkeiten und ihr Wissen im technischen Bereich mit Jugendlichen im gleichen Alter aus benachbarten Schulen. Der praktische Teil der Technikolympiade fand bereits am 17.04.2024 in unserer Schule statt. Zum theoretischen Teil führte uns der Weg am 04.05.2024 direkt ins Unternehmen nach Grünhain-Beierfeld. Für sechs Vertreter unserer Schule hieß es direkt nach Eröffnung der TURCK-Technikolympiade, ihr theoretisches Wissen unter Beweis zu stellen. Es galt hier, eine Auswahl an Fragen aus den Fächern Physik, Mathematik und Wirtschaft/ Technik/ Hauswirtschaft zu beantworten. Nach einer umfangreichen Firmenpräsentation mit anschließendem Rundgang trafen wir uns kurz vor dem Mittag zum spannendsten Teil des Tages – der Siegerehrung. Die Jungs waren mächtig nervös und fieberten dem Ergebnis entgegen. Es gab insgesamt zwei Kategorien, Einzel- und Schulwertung. Die Schüler unserer Schule durften gleich zwei Preise mit nach Hause nehmen. Unser Schüler Tamino Ay aus der Klasse 9 wurde für das zweitbeste Ergebnis in seinem Jahrgang ausgezeichnet. Obendrein gelang es den



Jugendlichen unserer Schule, den zweiten Platz in der Schulwertung für sich zu gewinnen. Alle sind super glücklich nach Hause gefahren und schon gespannt auf die TURCK-Technikolympiade 2025. Einen besonderen Dank möchten wir den Vertretern unserer Oberschule und deren Familien aussprechen. Aus Klassenstufe 9 nahmen teil: Julian Kunert, Tamino Ay, Paul Ebert, aus Klassenstufe 8 Eike Schulz, Max Höfling und Finn-Konstantin Paul. Herzlichen Glückwunsch, tolle Leistung! Ein kurzes Video zum praktischen Teil der TURCK-Technikolympiade finden Sie hier:



DANKE!

Wir die B-Jugend des SV Mittweidatal 06 möchten uns ganz herzlich bei dem Lehrausbilder der Vollmannngroup aus Scheibenberg für die tolle Aufmerksamkeit bedanken.

Annika Bock



SOCCER CITY – das innovative Fußball-Ferien-Camp im Erzgebirge

Auch im Juli 2024 wird sich das Pockauer Flöhatal-Stadion wieder in die SOCCER CITY Arena verwandeln. Zur vierzehnten Auflage des internationalen Fußball-Ferien-Camps stehen nun sogar drei Wochen zur Auswahl:

- **30. Juni – 6. Juli** (für 10- bis 11-Jährige)
- **7. Juli – 13. Juli** (für 12- bis 13-Jährige)
- **14. Juli – 20. Juli** (für 14- bis 16-Jährige)

Das Trainingslager richtet sich an Jugendliche mit Spaß am Kicken, egal ob als Hobby- oder Vereinsspieler. Die Trainingsgruppen werden nach Alter und dem individuellen Leistungsniveau eingeteilt.

Zum Training steht u.a. ein Übungsleiter-Team der „Charlotte Eagles“ aus den USA zur Verfügung, dass während des gesamten Camps mit den besten Tricks und tollen Methoden für perfekte Trainingsatmosphäre sorgen wird.

Neben den Übungseinheiten sind auch Workshops, ein Abendprogramm mit Live-Band, Freundschaftsspiele, viele Team-Einheiten und der legendäre SOCCER CITY Cup geplant.

Die Teilnahme kostet zwischen 255 und 288 Euro pro Person, inklusive Übernachtung, gesunder Vollverpflegung und Programm. Lokaler Veranstalter ist jze:sports, die missionarische Sportarbeit der freien evangelischen Gemeinde in Marienberg.

SOCCER CITY wurde bereits vom Sächsischen Innenminister mit einem „Stern des Sports“ als eines der innovativsten Sportprojekte Sachsens ausgezeichnet.



Anmeldungen sind online auf www.soccer-city.org möglich.
Telefonische Rückfragen: (0 37 35) 60 86 222



Jugendfeuerwehr
Raschau - Markersbach

Ergebnis der Schrottaktion für unsere Jugendfeuerwehr im April 2024

Das Ergebnis der Schrottaktion vom vergangenen April bringt für das Vorhaben unserer Jungen und Mädchen die stolze Summe von 747,00 €.

Diese Summe soll eingesetzt werden zum weiteren Aufbau eines Wettkampfanhängers in dem alle benötigten Geräte witterungsunabhängig untergebracht werden können. Der Anfang ist schon getan und das Ziel ist es diesen bis Jahresende diesen fertig zu stellen.



Damit kommt dann der offene PKW-Anhänger zum Wegfall.



Deshalb allen Beteiligten der Schrottaktion nochmals ein herzliches Danke.

Hans-Jürgen Grimm

MEDIENINFORMATION



**Tourismusverband Erzgebirge: BLOCKLINE-
Saisonstart am 26. April**

Annaberg-Buchholz, 19. April 2024. Streckenkontrollen und Nachbeschilderungen sind erledigt, das heißt „Start frei“ in die neue BLOCKLINE-Saison am 26. April.

15 Etappen, drei Loops (Runden) oder als Gesamtstrecke: auf 140 Kilometer und 2.750 Höhenmeter wartet das einzigartige Bike-Abenteuer. Ideales Terrain für Entdecker – ob mit E-Bike, klassischem Mountainbike oder Gravelbike.

Die Strecke zwischen dem internationalen Wintersportzentrum Altenberg, Holzhau und dem Spielzeugdorf Seiffen ist komplett beschildert und verläuft entgegen dem Uhrzeigersinn. Ebenso weisen imposante Holzportale, Infotafeln, Meilensteine und wundervoll gestaltete Tiere als Motivmeilensteine den Weg. Unterwegs gibt es idyllische Rastplätze, Einkehrmöglichkeiten und Freizeiterlebnisse.

Freizeiterlebnisse wie Sommerrodelbahnen in Seiffen und Altenberg, Spielplätze, Museen, die mittelalterliche Burgruine in Frauenstein oder das Walderlebnisdorf Blockhausen lassen für junge Bike-Fans keine Langeweile aufkommen und sorgen für abwechslungsreiche Zwischenstopps. Für Familien empfiehlt sich die Befahrung der BLOCKLINE in Etappen. Vorschläge zur Etappenbefahrung und Gepäcktransfer werden geboten. Bike-Partner bieten zudem den Verleih von E-Mountainbikes für Kinder an. www.blockline.bike/Familie

Natur und Umweltbildung entlang der BLOCKLINE

Die BLOCKLINE führt durch wunderschöne Landschaft und Natur. Warum also nicht das ein oder andere näher entdecken? Im Abenteuerhandbuch und an den Infotafeln der BLOCKLINE gibt es spannende Details zu Flora, Fauna und Kulturgeschichte. Oder wie wäre es mit einem Zwischenstopp im Grünen Klassenzimmer im Gimmlitztal? Auch die Naturschutzstation Osterzgebirge hält spannende Informationen bereit. Weitere Angebote unter: www.blockline.bike

BLOCKLINE als Teamevent erleben

Gemeinsam unterwegs sein, zusammen Neues entdecken, Spaß und Bewegung – nichts verbindet mehr als ein Abenteuer im Freien! Die BLOCKLINE ist ein idealer Tipp für den nächsten Ausflug mit Freunden oder Kollegen. Außerdem gibt es tolle Zusatzangebote, die den Team-Ausflug zu einem besonderen Erlebnis werden lassen. www.blockline.bike/Team

Serviceleistungen entlang der BLOCKLINE

Mit dem Abenteuer-Paket und dem Routenpaket gibt es zwei Starterpaket-Varianten, die Fahrer auf der BLOCKLINE begleiten. Die Starterpakete bieten Zugang zum Abenteuer-Log, worin viele Erlebnisse und Fotos geteilt werden können. Erhältlich sind die Starterpakete online oder in den Tourist-Informationen der beteiligten Orte.

BLOCKLINE Inn's sind die offiziellen Gastgeber und heißen Radfahrer zur Einkehr oder für Übernachtungen herzlich willkommen. 21 BLOCKLINE Inn's halten buchbare Angebote für den perfekten Bike-Urlaub bereit.

Mit der Freiburger Eisenbahn ins Bike-Abenteuer

Mit der Freiburger Eisenbahn kommen Gäste entspannt ins Naturerlebnis der BLOCKLINE. Sie verkehrt zwischen Freiberg und Holzhau, mit Zwischenstopp in Mulda (auch an Samstagen, Sonn- und Feiertagen).

In den Zügen der Freiburger Eisenbahn ist eine Fahrradmitnahme kostenlos, es wird um Voranmeldung gebeten, da die Kapazitäten begrenzt sind. Auch Gruppen sollten sich vorab anmelden. In Freiberg gibt es Anschluss an die Züge der Mitteldeutschen Regiobahn in Richtung Chemnitz und Dresden. www.freiberger-eisenbahn.de/de/linien-fahrplaene.

Veranstaltungstipps entlang der BLOCKLINE

200 Jahre Waldhotel Kreuztanne: Einer der schönsten Ausgangspunkte in die Natur und natürlich für die BLOCKLINE ist das Waldhotel Kreuztanne. In diesem Jahr wird gefeiert, denn 1824 wurde an diesem idyllischen Ort inmitten der Natur eine Unterkunftshütte eröffnet. Am ersten Juniwochenende lädt das Hotelteam zum Waldfest ein. Eine geführte Miniloop-Tour entlang der BLOCKLINE (12 km) wird es am Kindertag (01. Juni) mit Start und Ziel am Waldhotel Kreuztanne geben.

700 Jahre Seiffen: Das Spielzeugdorf Seiffen feiert in diesem Jahr 700 Jahre Ortsjubiläum und wartet mit einem großartigen Festwochenende vom 04. bis 07. Juli auf. Ein guter Anlass, um auch die BLOCKLINE zu erkunden, denn schließlich warten rund um Seiffen tolle BLOCKLINE-Standorte, die entdeckt werden können.

Erlebnisbad Mulda: Rein ins kühle Nass heißt es am 31. August zum Badfest im Erlebnisbad Mulda.

Tipp: Die App „Erzgebirge Erleben“ ist ein zuverlässiger Begleiter zur Befahrung der BLOCKLINE. Nutzer finden hier die einzelnen Etappen (1-15) sowie die Loops und die Gesamtstrecke der BLOCKLINE. Die App ist kostenfrei für iOS und Android im App Store und bei Google Play verfügbar.



JugendKulturSchmiedeERZ – Wir brauchen dich und deine Ideen!



Du bist zwischen 15-21 Jahren alt und willst in deiner Heimat etwas bewegen? Dann bist du bei den „Orten der Kultur“ genau am richtigen Platz! Bei uns bekommst du die Gelegenheit, deine Ideen loszuwerden.

Wie? Tausche dich mit anderen Jugendlichen aus der Region dazu aus, welche kulturellen Angebote ihr euch wünscht. Worauf habt ihr Bock? Was fehlt euch? Für welche Formate interessiert ihr euch? Der kurze Workshop wird professionell angeleitet vom Team des Flexiblen Jugendmanagements Erzgebirge.

Wo? Komm einfach am 31. Mai ins NETZ-Werk Neukirchen (ehem. Autohaus, Zum Gewerbepark 1, 09221 Neukirchen/Erzgeb.). Ab 15:00 Uhr kannst du mit Getränken und Knabberien in Ruhe ankommen, ab 16:00 Uhr beginnt der Workshop. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Du weißt nicht, wie du da hinkommst?

Dann schreib uns eine WhatsApp an die 0172 / 21 21 126 (Sarah) oder die 0172 / 21 22 988 (Christian).

Was noch? Bissel Fun gehört dazu! Deswegen laden wir dich ab 18:00 Uhr auf einen leckeren Burger von unserem Foodtruck ein. Mach es dir mit einem Getränk in der Chill-Ecke gemütlich und lausche den Beats von DJ Vibz. Und wenn du Bock zum Spielen hast – kein Problem. Wir haben die ERZ-Games am Start, mit denen garantiert keine Langeweile aufkommt. Bis 21:00 Uhr kannst du mit deinen Buddies essen, trinken, tanzen, spielen und chillen.

Komm vorbei, wir freuen uns auf DICH!



Einladung zum Streckenstammtisch

IM EISENBAHMUSEUM SCHWARZENBERG
SCHNEEBERGER STRASSE 60, 08340 SCHWARZENBERG

Thema: Bahnforschung im Erzgebirge

Sie haben Fragen zu der 5G-Infrastruktur entlang der Bahnstrecke zwischen Schwarzenberg und Annaberg-Buchholz?

Sie fragen sich, was intelligenten Schienenverkehr mit dem Erzgebirge verbindet?

Dann sind Sie herzlich eingeladen, um mehr über unsere Forschungsprojekte und Aktivitäten zu erfahren.

Um Anmeldung wird bis zum 7. Juni unter den nachstehenden Kontaktdaten gebeten!

Kontakt:
smart-rail-campus.de
03733 143 6436
info@smart-rail-campus.de

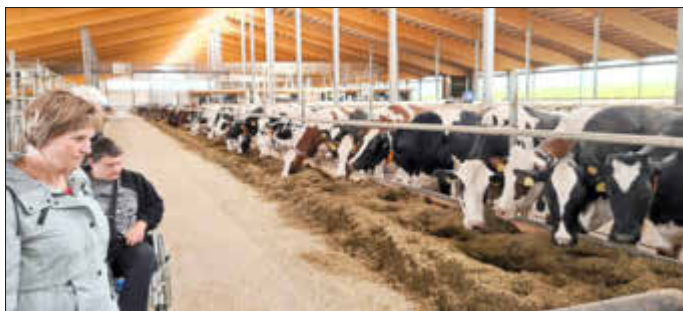


Ortsteil Raschau

EZV Raschau

Erlebnisse im Monat April

Am 27.04.2024 trafen sich einige Mitglieder des EZV zu einer Exkursion in die Agrargenossenschaft Lößnitz-Stollberg in Beutha. Zu sehen gab es eine moderne Milchviehanlage. Zur Verbesserung der Arbeitsplatzbedingungen für die Mitarbeiter sowie eine tiergerechte Haltung und Milchproduktion wurden viele Investitionen getätigt. Wir durften einen hochmodernen Rinderstall, im Sprachgebrauch der Landwirte auch Roboterstall genannt, besichtigen. Die Leiterin Frau Marleen Günther erklärt uns, dass das Melken vollautomatisch und sozusagen fast nach Kuh-Willen der aktuell 1200 Kühe geschehe. Das heißt, die Kühe gehen selbstständig, bei Bedarf auch mehrmals am Tag, zum Melkroboter. Frau Günther kann dies sogar über ihr Smartphone überwachen. Nach diesem beeindruckenden Erlebnis durften wir uns mit einem Stück Kuchen bei einer Tasse Kaffee, im Restaurant Schönburgscher Hof, stärken bevor wir die Rückreise antraten.



Glück auf!

R. Jubelt
EZV Raschau

Unser erster Maibaum

Der Maibaum ist ein altes bayerisches Brauchtum. Ursprünglich ein Zeichen für Fruchtbarkeit ist er heute ein Symbol des Zusammenhalts im Ort. Entsprechend entstand die Idee der Jugend des EZV, diese Tradition auch in Raschau zu etablieren. Nachdem sie sich bei der Partnergemeinde Oberviehracht erkundigt hatten, nahm die Idee Gestalt an. Ein großer Baum musste geschält, getrocknet und dann spiralförmig mit grüner Farbe angemalt werden. Zwei unterschiedlich große Kränze aus Tannengrün wurden mit Bändern in den Farben von Raschau (Grün, Weiß und Rot) sowie mit Wimpeln des Erzgebirgszweigvereins geschmückt. Natürlich durfte eine gleichfarbig geschmückte Birke als Krone nicht fehlen. Auch das Wetter spielte mit, als bei Sonnenschein pünktlich um 12.00 Uhr, der 14 Meter hohe Baum aufgestellt wurde. Zuvor konnte man an einer Chronikwanderung durch Raschau teilnehmen. Zahlreiche Besucher verfolgten das Geschehen. Musikalisch untermalt wurde die Veranstaltung nun durch die Blaskapelle „Die Fiden Jungs“. Dorfbewohner und viele Besucher aus der Region fanden sich auf den Marktplatz, der mit geschmückten Biertischgarnituren bestückt war, ein. Der Heimatverein bewirtete die Gäste mit leckeren selbstgebackenen Kuchenkreationen, dazu gab es Kaffee und kalte Getränke. Am angeheizten Grill des Feuerwehrvereins konnte der Hunger mit Bratwurst oder einem Steak gestillt werden. Unsere Jüngsten betreuten wir mit Mal – uns Bastelarbeiten.



Ein großes Lob gilt allen Helfern des EZV und des Feuerwehrvereins Raschau. Nur diese gute Zusammenarbeit machte diesen schönen Tag möglich.

Der gemeinsame Nachmittag klang gegen 16.00 Uhr aus.



Glück auf!

R. Jubelt
EZV Raschau



Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach

Das Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
Telefon 03535 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Gemeinde Raschau-Markersbach, Bürgermeister Frank Tröger,
Hauptstr. 71, 08352 Raschau-Markersbach
Telefon: 03774-84010, Telefon 03774-157223
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wolfgang Buttkus – Ihr Medienberater

im Amtsblatt Raschau-Markersbach

0151 23425046

wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de

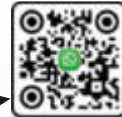
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

... Un schie is de arschte Hälft' vom Gahr rim

Wie schnell uns doch nun das Frühjahr in Richtung Sommer bringt. Bis dato hatten wir in unserem Refugium eine bewegte Zeit. Was sagt ihr dazu? Scheut euch nicht, uns wissen zu lassen, was euch an/bei uns gut gefällt und was wir vielleicht noch anders/besser machen könnten. Unser Ort der Begegnung lebt vom Austausch und vom Sich-Einbringen verschiedenster Menschen. Daher übergeben wir euch in den Sommerferien das Steuer und laden euch ein, unsere Räumlichkeiten für eure Treffen zu nutzen (siehe weitere Informationen unten auf dem Programm). Sollten Fragen dazu auftauchen, kontaktiert uns am Besten vorab telefonisch.

Ansonsten können wir euch nur immer wieder wärmstens empfehlen, euch auf unserer Website www.refugium-ergebirge.org umzuschauen. Oder werdet über den QR-Code Teil unserer WhatsApp Community: darunter tritt man einfach den Gruppen bei, die einen interessieren und schon ist man mittendrin, statt nur dabei...



Bitte nutzt gern rege unsere Box neben der Eingangstür der 16f, um euch mit dem aktuellen Monatsprogramm auf dem Laufenden zu halten!



REFUGIUM Wie bringen Gemeinschaften gestehtet			Rudolf-Harbig-Straße 16 f Raschau
JUNI 2024			
Kontakt: 0176/84961456 refugiumerzgebirgeev@gmail.com			
Di 04.	14-15 Uhr	Hausaufgabentreff (unabhängig von Schule/Klassenstufe)	
	15-17 Uhr	Spielesachmittag für Rommé, Skat & viele mehr	
Mi 05.	15-17 Uhr	Gedächtnistraining für Jung & Alt	
Do 06.	17-19 Uhr	Nähtreff für Jung & Alt	
	19-20 Uhr	Fachsimpeln-Häkeln & Stricken Mitte Equipment & Material selbst mitbringen	
Fr 07.	15-17 Uhr	Jung & Alt in Bewegung	
Di 11.	14-15 Uhr	Hausaufgabentreff (unabhängig von Schule/Klassenstufe)	
	15-17 Uhr	Spielesachmittag für Rommé, Skat & viele mehr	
Mi 12.	15-17 Uhr	Bilder mit Steinen & Naturmaterialien gestalten Jedes Alter hat seinen Reiz - praktische Ansätze zur Vermittlung zwischen Generationen Vortrag von Dr. F. Haarig (Kopfvitamin)	
Do 13.	17-19 Uhr	Nähtreff für Jung & Alt	
Di 18.	15-17 Uhr	Spielesachmittag für Rommé, Skat & viele mehr	
Mi 19.	15-17 Uhr	Fachsimpeln für Hobbygärtner	
	18-21 Uhr	Lagerfeuer, grillen & Musik (mit Laura Weigel) - direkt neben dem Harbig- Bolzplatz	
Mi 26.	14-17 Uhr	Kräuterwanderung mit "Kräuterreich" Lissy Schön	
Do 27.	10-12 Uhr	"Verkrautet" - Wir verarbeiten die am Vortag gesammelten Kräuter	

VORSCHAU REFUGIUM

Rudolf-Harbig-Straße 16 f
Raschau

2024

Kontakt: 0176/84961456 | refugiumerzgebirgeev@gmail.com

In der Zeit der Sommerferien (vom 20.06.-02.08.2024) finden keine von uns geplanten, regelmäßigen Kreativ- & Spielesachmittage sowie Näh- & Handarbeitsreffen statt.

Wer sich dennoch gern dazu in unseren Räumlichkeiten zusammenfinden möchte, meldet sich telefonisch an. Oder verabredet/verbindet sich in unserer WhatsApp-Community in der jeweiligen Gruppe mit Gleichgesinnten/weiteren eventuellen Interessierten zu einem Treffen.

Im Zuge der Anmeldung erfolgt dann die Verständigung bzgl. der Öffnung der Räumlichkeiten bzw. ggf. Schlüsselübergabe - Bitte telefonisch oder WhatsApp.

NEU AB JULI In unserer Gemeinschaft

SELBSTHILFEGRUPPE FÜR FRAUEN MIT GEWALTERFAHRUNG ...in Grumburg

BEI INTERESSE: Kontakt & Anmeldung per Email: weginsichtselbsthilfegruppe@web.de

Die Gruppe richtet sich an Frauen, die Gewalt in ihrer Vergangenheit erfahren haben. Sie soll für die betroffenen Frauen eine Hilfestellung im und Stärkung für den Alltag sein, eine Insel unter Gleichen mit ähnlichen Erfahrungen. Sie soll Hoffnung schenken, Mut machen. Um z.B. einfach mal unbeschwert gemeinsam einen Tee, Kaffee... zu trinken, sich auszutauschen. Wir wollen den "Weg ins Licht" ein Stück gemeinsam gehen.

EURE MEINUNG IST GEFRAGT!
Eure Eindrücke gibt es nun schon fast ein halbes Jahr. Zeit für eine kleine Auswertung:

- Wie findet ihr unser Konzept?
- Was gefällt euch besonders?
- Wo seht ihr Verbesserungsbedarf?
- Gibt es Wünsche/Vorschläge bzgl. der Angebotstage bzw. -zeiten?
- Was fehlt noch?

Wir freuen uns über eure Einschätzung per E-Mail oder in der Gruppe "Lebfrüde" unter unserer WhatsApp Community

AUSBLICK AUF UNSERE VORTRAGSREIHE VON & MIT
Kapfultamin@ - Liebe für Angewandte Psychologie
Dr. rer. nat. Frederik Haarig, Dipl.-Psych.

14.08. Ungeheuer Pubertät! - ein Workshop, der nicht nur Eltern helfen könnte

25.09. Medien- Macht, Ohnmacht. Gesunder Umgang.

09.10. "Hammer's beredt" - wie wir Dinge so sagen, dass wir verstanden werden

Besuche uns unter www.refugium-erzgebirge.org

Kontakt: 0176/84961456 | refugiumerzgebirgeev@gmail.com

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts

Soziale Orte
 STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT
 Freistaat SACHSEN

Informationen des Ortsverein Langenberg e.V. und des Sportvereins Blau Weiß Langenberg e.V.

Rückblick auf Veranstaltungen im April / Mai 2024

Arbeitseinsatz / Frühjahrsputz auf dem Gelände am Sportplatz

Am 27. April trafen sich Sportfreunde des LSV Blau Weiß Langenberg und des Ortsverein Langenberg auf dem Vereinsgelände am Sportplatz zum Frühjahrsputz.

Ziel war es, das Gelände auf „Vordermann“ zu bringen, damit dem geplanten Pfingsttreffen drei Wochen später nichts im Wege steht.

Gut 25 Vereinsmitglieder beteiligten sich an der Aktion. Natürlich wurde sich nach getaner Arbeit auch gemeinsam gestärkt



(Collage: Reiner Schreier)

Der Dank gilt allen Helfern!

Besonderer Dank richtet sich an Dirk Trommler, welcher erneut mit ihrer schwerer Technik unterstützt hat!

Im Anschluss haben sich **Joachim Bonitz und Karl Potemski**, aufgemacht, den Container vom Ortsverein mit frischer Farbe zu versehen.

Auch die beiden Bänke am Klingerstein wurden bei dieser Aktion von beiden mit frischer Farbe versehen.

Dafür vielen Dank!



(Foto: Reiner Schreier)

Walpurgisfeuer am „Gut Förstel“

In diesem Jahr wurde wieder ein zentrales Walpurgisfeuer im Ort entzündet werden.

Die Mitarbeiter von „Gut Förstel“ hatten den „Scheiterhaufen“ errichtet und standesgemäß mit einer Hexe versehen.

Bevor das Feuer entzündet wurde, gab es für die Jüngsten einen kleinen Lampionumzug durchs Dorf, angeführt von der Feuerwehr.



(Collage: Reiner Schreier)



(Collage: Reiner Schreier)

Gut Förstel sorgte auch für das leibliche Wohl der Besucher. Bedanken möchte ich beim „Gut Förstel“ und der Feuerwehr für die Unterstützung.



„Unsere Feuerwehr“ (Foto: Stefan Köthe)

Die Fotos vom Hexenfeuer haben freundlicherweise zur Verfügung gestellt:

Silke Nestler, Laura Pügner, Karin Kasper und Stefan Köthe. Recht herzlichen Dank!

Müllwanderung am 4. Mai 2024 in Langenberg

Wie nahezu in jedem, der vergangen Jahre, wurde zum „Müllsammeln“ aufgerufen und auch 2024 beteiligten sich mehr als 40 Helfer an dieser Aktion.

Die „Ausbeute“ war erneut ein großer Berg an Müll, den Mitmenschen achtlos in der Natur haben liegen lassen.

Vielen Dank an alle Beteiligten Helfer insbesondere an das Team vom Verein für Deutsche Schäferhunde, die sich um die Verköstigung der Helfer nach getaner Arbeit gekümmert haben.



(Collage: Reiner Schreier)

Besonders gefreut hat es mich, dass sich erstmalig auch ein in Langenberg ansässiges Unternehmen mit Mitarbeitern und deren Familienangehörigen an der Aktion beteiligt hat. Dafür möchte ich mich herzlich bei der Firma AVS Römer bedanken.



(Foto: Reiner Schreier)

An Himmelfahrt waren leider die ersten schon wieder damit beschäftigt frischen Müll für die nächste Müllwanderung auszustreuen.

Pfingsttreffen in Langenberg am Sportplatz

Der Langenberger Sportverein Blau Weiß und der Ortsverein Langenberg hatten am Pfingstsonntag zum Pfingsttreffen „Am Sportplatz Langenberg“ eingeladen.

Selbst konnte ich nicht dabei sein, aber wie mir berichtet wurde waren zahlreiche Besucher, trotz des nicht ganz so totem, durchwachsenen Wetters vorbeigekommen.

Bei Kaffee und Kuchen, kühle Getränke und deftiges vom Grill verging die Zeit wie Flüge. Der Nachwuchs konnte sich auf der Hüpfburg oder beim Torwandschießen austoben.



(Collage: Reiner Schreier)

Kinderschminken und Riesenseifenblasen rundeten das Angebot ab.

Zur musikalischen Unterhaltung war wieder einmal Kendy John Kretschmar zu Gast.

Nachfolgend einige fotografischen Impressionen. Die Fotos hat Laura Pügner freundlicherweise zur Verfügung gestellt. Vielen Dank!



(Collage: Reiner Schreier)

Der Dank gilt allen Besuchern des Festes, dem Bauhof der Gemeinde und natürlich den zahlreichen Helfern, ohne die solch ein Fest nicht möglich gewesen wäre.

Vorschau auf Veranstaltungen im Juni 2024

Seniorenfahrt im Juni

Auch wenn es aktuell keine freien Plätze mehr gibt, möchte ich an die Seniorenfahrt am Donnerstag, den **27. Juni 2024** erinnern. Stand heute ist die Fahrt komplett ausgebucht und es gibt keine freien Plätze mehr.

Sollte jemand, der schon Plätze reserviert hat, absagen müssen, so bitte ich darum dies rechtzeitig zu tun, damit frei werdende Plätze weiter vergeben werden können.

Danke.

Zum Schluss

Wenn das Blatt erscheint (geplant ist der 5. Juni) dann sind das Europaparlament, der Kreistag und der Gemeinderat neu gewählt. Stehen noch die Landtagswahlen in Sachsen am 1. September an. Für diese Wahl sucht die Gemeinde noch freiwillige Wahlhelfer.

Reiner Schreier

Ortsverein Langenberg e.V.



Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Raschau

09.06.2024, 2. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Band „150 PS“ in Grünstädtel

16.06.2024, 3. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Raschau

23.06.2024, 4. Sonntag n. Trinitatis

18.00 Uhr Abendgottesdienst auf dem Friedhof

24.06.2024, Johannistag

19.30 Uhr Einladung zum Musiksommer St. Georgen nach Grünstädtel

30.06.2024, 5. Sonntag n. Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst in Raschau

Zu allen Gottesdiensten wird gleichzeitig Kindergottesdienst angeboten.

Gemeindeveranstaltungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Raschau

Christenlehre (JuGZ)

Klasse 1 + 2, montags 14 Uhr

Klasse 3 + 4, montags 15.15 Uhr

C-Lan (JuGZ)

Freitag, 07.06.2024, 17 Uhr

Treff 7. Klasse (JuGZ)

dienstags 17 Uhr

Junge Gemeinde

freitags 19.30 Uhr

Chor

dienstags 19.30 Uhr im Pfarrhaus Grünstädtel

Blaukreuz

montags 19 Uhr

Gebetskreis

dienstags 18.45 Uhr

Hauskreis

freitags, 14-tägig, 20 Uhr

Kinderflötenkreis

montags 16 Uhr

Flötenkreis

montags 19 Uhr

Bibel-Café

Donnerstag, 06.06.2024, 14.30 Uhr

Männer-Treff (JUGZ)

Donnerstag, 13.06.2024, 19.30 Uhr

Frauenkreis

Mittwoch, 12.06.2024, 17.00 Uhr

Gottesdienst im Pflegeheim „Albert Schweitzer“

freitags, 15.45 Uhr

Ortsteil Markersbach



Frühlingsgrüße aus der Kita „Löwenzahn“

Bei blauem Himmel und Sonnenschein suchten die Kinder der Kita ihr Osternest. Der Osterhase hoppelte durch unseren Garten und lockte die Kinder ins Freie. Die Kinder folgten den Hasenspuren auf dem Weg und den bunten Bändern. Auf dem Sportplatz, am Skihang und im Wald werden viele tolle Osternester gefunden. Die jüngsten „Mäusekinder“ haben in unserem Garten fleißig gesucht. Die Freude war bei allen Kindern riesig.

Uns ist wichtig, dass schon die Jüngsten die Traditionen kennenlernen. Dazu gehört bei Festen und Feiern ein schön gedeckter Tisch mit vielen Leckereien und bunten Ostereiern. Diese selbst abzuschälen ist nicht ganz so einfach, aber die Kinder hatten Freude daran sich auszuprobieren. Und lecker war es obendrein auch.

In unserer alltäglichen Arbeit ist es uns auch wichtig, dass die Kinder sich selbst ausprobieren dürfen. So werden die Fähigkeiten und Fertigkeiten gefördert und die Kinder werden zunehmend selbstständiger und sicherer in ihrem Tun.

Eine Atmosphäre der Geborgenheit und Sicherheit ist Voraussetzung für die Lernprozesse.

Unser nächstes Highlight wird im Mai unser Märchensportfest, bei dem wir gemeinsam mit Kindern und Familien tolle Sportliche Angebote erleben ganz unter unserem Jahresmotto „Es war einmal ...“

Neues vom EZV Markersbach e.V.

Wanderung um die Talsperre in Sosa

Am Sonntag, dem 21.04.2024, führte uns unsere Wanderung um die Talsperre in Sosa unter Führung von Gabi Wick welche sich bereit erklärt hat auch weitere Wanderung mit uns zu unternehmen um uns noch mehr schöne Flecken in unsrem Erzgebirge zu zeigen.

Seit 1952 wird die Talsperre in Sosa als Hochwasserschutz und zur Trinkwasserversorgung genutzt.

Obwohl es ziemlich kalt war und am Vortag nochmal geschneit hatte haben sich 10 Wanderfreunde am Parkplatz der Jenaplanschule getroffen. Wie immer haben wir Fahrgemeinschaften gebildet und los ging es Richtung Sosa.

Dort angekommen wanderten wir los. Insgesamt war es eine Strecke von ca. 6 - 8 km und vom mehreren Stellen aus hatte man einen schönen Blick auf die Talsperre. Obwohl es ziemlich kalt war, war es eine sehr schöne Wanderung und kurz vor dem Ziel hatten wir Glück, der Imbiss an der Erlebnis-Köhle-rie hatte geöffnet und wir konnten uns mit Griene Klies und Schwammebrie noch so richtig stärken.

Danach wanderten wir noch zu unseren Autos und es ging zurück in die Miebe.

Glück Auf W. Lorenz





Großer Arbeitseinsatz an der EZV Hütt

Es war mal wieder notwendig einen Arbeitseinsatz anzusetzen, denn unsere Holvorräte für den Kamin unserer Vereinshütte neigen sich schon dem Ende zu.

22 Helfer waren vor Ort um mit anzupacken. Die Arbeit ging wie am Fließband und ganz toll hat unsere Jugendgruppe mit geholfen. Man kam sich vor wie in einem Ameisenhaufen. Nach getaner Arbeit schmeckte die Soljanka noch mal so gut. Herzlichen Dank an alle Helfer.

M. Riedel



Evang.-Luth. Kirche Markersbach

Juni 2024

Donnerstag, 06.06.24

15.30 Uhr Christenlehre Kl. 1 - 3

Sonntag, 09.06.24 – 2. S. n. Trinitatis

08.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant A. Korb

Donnerstag, 13.06.24

15.30 Uhr Jungschar Kl. 4 - 6

Sonntag, 16.06.24 – 3. S. n. Trinitatis

09.30 Uhr gem. Festgottesdienst zum Posaunenjubiläum, par. Kindergottesdienst

Mittwoch, 19.06.24

15.00 Uhr Feierabendkreis (Ausfahrt)

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Sonntag, 23.06.24 – 4. S. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst (a) mit Taufgedächtnis, par. Kindergottesdienst

Montag, 24.06.24 – Johannestag

19.30 Uhr Gottesdienst (a)
(bei schönem Wetter auf dem Friedhof)

Sonntag, 30.06.24 – 5. S. n. Trinitatis

08.30 Uhr Gottesdienst (e)

Sonntag, 07.07.24 – 6. S. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst (a), par. Kindergottesdienst

(e) = Hl. Abendmahl im Gottesdienst

(a) = Hl. Abendmahl im Anschluss

Wöchentliche Veranstaltungen:

Dienstag: 16.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch: Posaunenchor nach Absprache

Donnerstag: 17.00 Uhr Kurrende in Pöhla

18.00 Uhr Flötenkreis in Pöhla

19.30 Uhr Kirchenchor in Pöhla

Freitag: 19.00 Uhr Junge Gemeinde nach Absprache

Samstag: 18.00 Uhr Vespergebet

Freude und Leid in unserer Gemeinde:

Die Heilige Taufe empfing

am 04.05.24 Fritz Riedel.

Aufgenommen und konfirmiert wurde

am 10.03.24 Rolf Wittig.

Konfirmiert wurden am 24.03.24

Maik Meyer, Amos Weber, Pepe Weiß.

Zur Goldenen Hochzeit eingesegnet wurden am 11.05.24

Gunter und Christine Wünsche, geb. Mey,

Reinhardt und Waltraut Paditz, geb. Kreher.

Kirchlich beerdigt wurden

am 24.04.24 Christine Meinhold, geb. Bretschneider (83 Jahre),

am 02.05.24 Karl-Heinz Krauß (87 Jahre),

am 14.05.24 Hans-Jochen Schwedler (83 Jahre) in Scheibenberg.

Es grüßt herzlich

Euer Pfarrer Gaston Nogrady.



Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!

**Ihr Mitteilungsblatt
Raschau-Markersbach**



Die Bestandsimmobilie jetzt modernisieren

Anzeige

Immer mehr Wohneigentümer in Deutschland wollen oder müssen sich mit Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz befassen. Diese reichen von der Komplettsanierung zum Effizienzhaus bis hin zu einzelnen Sanierungsschritten.

„Eigenheimbesitzer sollten sich vor Beginn der Maßnahmen in Sachen Finanzierung und staatlicher Förderung umfassend beraten lassen“, rät Volker Stolberg vom Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR).

Während die KfW über die Hausbank vor allem zinsgünstige Förderkredite mit Tilgungszuschüssen für eine energetische Komplettsanierung anbietet, vergibt das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) Zuschüsse für Einzelmaßnahmen wie Wärmedämmung, Erneuerung der Fenster und Türen oder für den Einbau einer Wärmepumpe. *djd/72241*



GmbH Heizungs- & Sanitärtechnik

Ihr Fachbetrieb für moderne, umweltfreundliche Heiztechnik und zeitgemäße Sanitärinstallation

- **Energieberatung**
- **Ausführung** • **Kundendienste**

Hauptstraße 96 • 08352 Raschau
Tel. 0 37 74 / 17 64 60 • Fax 0 37 74 / 1 76 46 19

Den Tag mit netten Menschen verbringen!




Unsere Hutzstüb in dr Schul in Pöhlitz

- ✓ Umfangreiches Pflege- und Betreuungsangebot
- ✓ Abwechslungsreiche Mahlzeiten
- ✓ Fahrdienst
- ✓ Erfahrenes, motiviertes und freundliches Pflege- und Betreuungsteam
- ✓ Schnuppertag für Interessenten



www.gutfoerstel.de

Hutzstüb in dr Schul, Schulplatz 1, 08340 Schwarzenberg
 E-Mail: tagespflege-poehla@gutfoerstel.de, Telefon: 03774 8199520



Zurück in der Natur und ganz ohne Grabpflege

Anzeige

War vor nicht allzu langer Zeit die Erdbestattung die am häufigsten gewählte Bestattungsart, hält sich seit einigen Jahren parallel dazu der Trend zur Urnenbestattung in der Natur.

Und das hat einen Grund: Vor allem die ältere Generation möchte die doch recht umfangreiche Grabpflege den Hinterbliebenen nicht aufbürden. Bei einer Urnenbestattung würde das entfallen. Hier müssen keine Blumen gepflanzt und gepflegt, kein Laub entfernt und keine Erde gelockert werden. Dabei ist es nicht nur die Zeit, sondern auch die Belastung, die ausschlaggebend ist. Gerade letztere wird im Alter nicht leichter. Eine Urnenbestattung ist für viele allerdings nicht persönlich genug. Aus diesem Grund freunden sich immer mehr mit der Naturbestattung an. Dies ist in Bestattungswäldern möglich. Dort wird die Asche des Verstorbenen unter einem Baum beigesetzt. Dieser kann als Gemeinschaftsbaum deklariert sein oder man kann sich einen Familienbaum auswählen. Danach richten sich dann auch die Preise. Grabpflege ist hier nicht nötig, denn das übernimmt die Natur. Wie man sich Naturbestattungen vorstellen kann, wie Zeremonien stattfinden und wie man die Gräber auswählt, erfährt man beim örtlichen Bestatter. *iPr*

Bestattungsdienste
Johannes Mann GmbH

Verbindungsstraße 1, 09481 Scheibenberg

Familienbetrieb - seit 1959 im Dienst am Menschen

☎ 03 73 49 66 10 www.bestattung-mann.de

- Überführungen von jedem Sterbeort
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Beratung auch im Trauerhaus
- eigene Kühlung
- separates Abschiednehmen möglich
- Bestattungsvorsorge

**Wir stehen Ihnen im Trauerfall helfend zur Seite,
erledigen auf Wunsch alle Formalitäten und Wege.**

Danke

Überwältigt von der großen Anteilnahme,
die uns beim Abschied von unserem lieben

Gerd Seidel

* 26.09.1946 † 03.04.2024



auf vielfältige Weise entgegengebracht wurde und für die Begleitung auf seinem letzten Weg, möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer
Ehefrau Heidrun
Kinder Sven und Antje mit Familien

Markersbach, Mai 2024

de Fachleit

IHRE UNTERNEHMEN SIND FÜR SIE DA!



Eine Sonderveröffentlichung der LINUS WITTICH Medien KG

3055 | Frühjahr 2024

- Anzeigenteil -



Ganz bei Euch

mit Energie vor Ort.





trailer2Go
Einfach
clavier mieten

anhaenger-thomas.de

VERKAUF · VERMIETUNG · REPARATUR

Inh. Thomas Zergiebel · Hüttelsgrüner Ring 21 · 08064 Zwickau
Telefon 0176 83487758 · fahrzeughandel-thomas@t-online.de

So viel ist das Zuhause wert

Anzeige

Wenn man Immobilienbesitzer spontan nach dem Wert ihres Zuhauses befragt, liegen sie mit ihrer Einschätzung häufig deutlich daneben. Ebenso schwer fällt es Kaufinteressenten ohne entsprechende Fachkenntnisse Angebote fundiert zu beurteilen. Für mehr Transparenz sorgen digitale Plattformen. Selbst Eigentümer, die aktuell gar nicht an einen Verkauf denken, haben auf diese Weise den erzielbaren Preis im Blick - und können beispielsweise die Wertentwicklung über längere Zeiträume verfolgen.

Von Aalen bis Zwickau sind die adressgenauen Objektdaten und Schätzwerte zu mehr als 35 Millionen Wohnimmobilien in Deutschland online frei einsehbar. Algorithmen und künstliche Intelligenz ermöglichen diesen umfassenden Marktüberblick. Mit solchen Plattformen soll mehr Dynamik im Immobilienmarkt entstehen und das Angebot an verfügbaren Objekten kontinuierlich vergrößert werden.

Der digitale Marktplatz bietet ein hohes Maß an Flexibilität, denn auch aus einer unverbindlichen Anfrage kann eine konkrete Transaktion entstehen. Registrierte Eigentümer können diese Einschätzung weiter verfeinern, indem sie zusätzliche Informationen und Daten zu ihrem Wohneigentum einfügen.

djd

HOLZHOF
NEU-AMERIKA

Ihr Lieferant
für CO₂-neutrale
Brennstoffe






 **Holzpellets**
 **Brennholz**
 **Holzbriketts**
 **Kaminholz**
 **Anzündholz**
 **Holzkohle**

Zschöppelstraße 1 • 09487 Schlettau
Telefon: 03733 / 6 60 79 • Telefax: 03733 / 6 62 94
E-Mail: info@holzhof-neu-amerika.de • www.holzhof-neu-amerika.de

volksbank-zwickau.de





Ihr regionaler Immobilienpartner

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Kauf, Verkauf und Finanzierung von Immobilien

Volksbank Zwickau eG  



DACH- UND FASSADENSYSTEME AUS ALUMINIUM

VON IHREM PREFA FACHVERLEGER

G **aufs Dach!**
gruchot
DACHDECKEREI

Rosenberg 15a · 08538 Weischlitz i.V.
Fax: 037436/83748 · Mobil: 0172/3726168
E-Mail: info@dachdeckerei-gruchot.de
Web: www.dachdeckerei-gruchot.de
Telefon: 037 436/83903

www.prefa.de

Mit Aussicht auf
HEIMAT.
Ihr nächster Job.



Kostenlose
Jobsuche –
print & digital

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH



Energie: Das sollten Verbraucher jetzt wissen

Anzeige

Die gestiegenen Preise für Strom und Gas stellen private Haushalte vor große Herausforderungen. Staatliche Entlastungen federn die Kostenentwicklung etwas ab, unter anderem in Form der Soforthilfe für Gas- und Fernwärmekunden sowie mit den geplanten Preisbremsen für Strom und Gas im Jahr 2023. Zusätzlich kommt es aber vor allem auf das eigene Verhalten an. Da mit eher weiter steigenden Preisen zu rechnen ist, hilft jede eingesparte Kilowattstunde. Unter www.eon.de etwa finden sich nützliche Tipps, wie sich mit vergleichsweise einfachen Änderungen des eigenen Verhaltens viel bewirken lässt. *djd 70064n*



Foto: djdEONMalte-Braun

Sicher, komfortabel, langlebig

Anzeige

Keine Frage: Türen sind Gestaltungselemente und haben – wie Fenster übrigens auch – großen Einfluss auf die Gebäudeoptik. Im Trend: dunkle Haustüren. Diese können sich unter intensiver Sonneneinstrahlung jedoch verziehen. Hier kommen Automatik-Verriegelungen für leichtgängige Außentüren ins Spiel. Aufgrund einer ausgeklügelten Schwenkriegel-Duo-Technik wird dem thermisch bedingten Verziehen des Türblattes effektiv entgegengewirkt.

Die Tür verriegelt schon beim Zuziehen kraftvoll; zusätzliche Dichtigkeitselemente halten das Türblatt fest in seiner Position, sodass Witterungseinflüssen und Wärmeverlusten vorgebeugt wird. Die automatische Mehrfachverriegelung sorgt nicht nur für Energieeffizienz, sondern ist auch sicher.

Denn mit der komfortablen Technik lässt sich eine Einbruchhemmung bis RC2 erreichen – RC2 entspricht dem Schutz, den die Kriminalpolizei für Türen und Fenster empfiehlt. *HLC*



Foto: HLC/Winkhaus

Sofa kaputt? Reparaturen und Neubezüge in Stoff/Leder aller Marken!



Telefon 0375/2704866 | www.inside-polster.com

Küchenstudio

Möbel Heckel
...einfach schöner wohnen!

Auerbach/
Beerheide
Talweg 4



moebel-heckel.de

KÜCHEN
ganz persönlich –
preiswert & gut

HAUSGERÄTEKUNDENDIENST



KUMMER

GmbH & Co. KG

Elektromeisterbetrieb

Gerät nicht OK? **Anruf bei René!**



03765 - 5537 - 0
0172 - 7676192

Ihr Containerdienst Kuczka in Wildenfels Ach, das machen Sie auch?!

**DAS SIND UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE,
UM PERFEKT IN DEN FRÜHLING ZU STARTEN:**

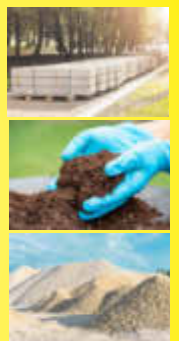
**Anlieferung von Mutterboden, Kiese,
Sande, Frostschutz, Fertigbeton**

**Außerdem sind wir sehr gerne Ihr zuverlässiger Partner,
wenn es sich um die Entsorgung von Abfällen aller Art
handelt.**

Ihre Karl-Heinz Kuczka GmbH

Inh. Marcel Kuczka • Alte Grünauer Str. 5
08134 Wildenfels / OT Schönau • ☎ **037603 / 2546**

info@containerdienst-kuczka.de • www.containerdienst-kuczka.de





CCA Autohaus Kirchberg Wir sind Ihr Partner fürs Auto!

**Sie sind auf der Suche nach
einem passenden Fahrzeug?**

Ich unterstütze Sie gern!

Doreen Weller, Verkaufsberaterin

CCA Autohaus Kirchberg GmbH
Auerbacher Straße 66
08107 Kirchberg
post@cca-mobile.de



T. 037602 / 274890



SKODA
Service



BAU > JOB > HANDEL > GESUNDHEIT > FREIZEIT

Vorsicht, Falschfahrer!

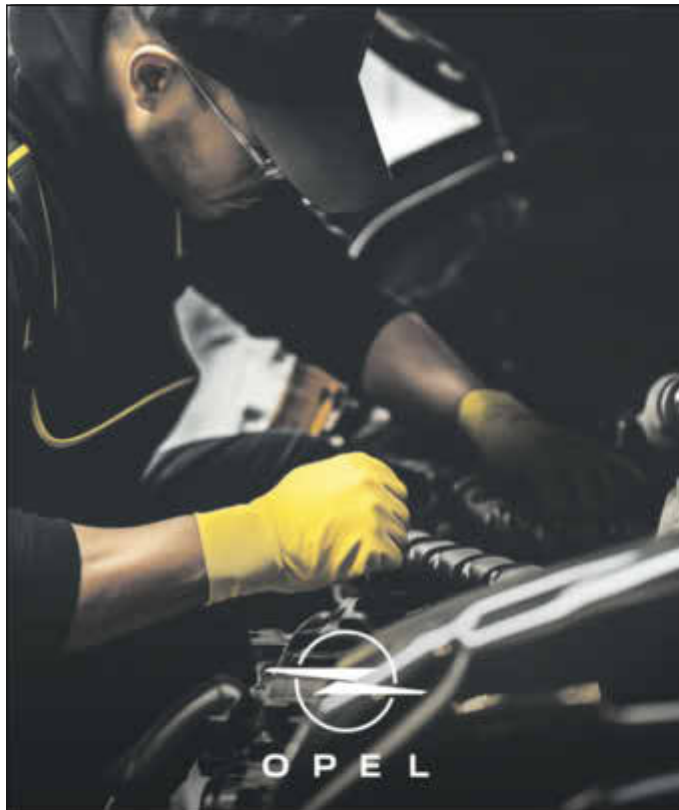
Anzeige

„Bitte fahren Sie auf der äußeren rechten Spur, überholen Sie nicht und seien Sie vorsichtig.“ Wohl jeder kennt solche Warndurchsagen aus dem Verkehrsfunk. Tausende Meldungen zu Falschfahrern auf deutschen Autobahnen gab es laut ADAC letztes Jahr. Die häufigsten Ursachen sind ein falsches Auffahren oder Wenden auf der Autobahn, abends und nachts ist das Risiko am größten. Neue Digitaldienste können dazu beitragen, Gefahren schneller zu erkennen und Fahrer auf dem betroffenen Streckenabschnitt zügig zu warnen. Dazu reicht etwa bei der cloud-basierten Falschfahrerwarnung von Bosch die anonymisierte Kommunikation der Fahrzeugposition mit GPS-Daten über ein alltägliches Smartphone aus. Mehrere Navigations- oder Musik-Apps verwenden die Anwendung für eine sicherere Mobilität bereits, für den Autofahrer selbst ent-stehen dadurch weder Kosten noch zusätzlicher Aufwand. Zudem ist die Anonymität aller Positionsdaten gewährleistet.



djd 72263

Foto: djd/Robert Bosch/
visualpower – stock.adobe.com



O P E L

WERDE TEIL DES TEAMS /
DER ZIMPEL & FRANKE GRUPPE
IN EINEM UNSERER 7 OPEL-AUTOHÄUSER

IM ERZGEBIRGE UND IN WESTSACHSEN
zu Hause, sorgen wir seit über 25 Jahren für
zufriedene Kunden. Gestalte mit uns die
Zukunft des Autohandels in unserer Heimat als:

- Facharbeiter für Karosserie- und Fahrzeugbau (m/w/d)
- Automobilverkäufer (m/w/d)
- Kfz.-Mechatroniker (m/w/d)
- Serviceberater (m/w/d)

Wir bilden aus!

Wir freuen uns über Deine Bewerbung oder Fragen:

E-Mail: jobs@zf-gruppe.de

WhatsApp: 0151 74543136

• Zwickau • Zschorlau • Friedrichsgrün • Aue • Bad Schlema
• Klingenthal • Annaberg-Buchholz • Meerane • Schwarzenberg

ZIMPEL & FRANKE
G r u p p e



Wenn Herrchen und Frauchen Urlaub machen

Anzeige

Für Halter, die ohne ihre Vierbeiner in den Urlaub aufbrechen, gibt es mehrere Möglichkeiten, ihre Lieblinge für die Dauer der Abwesenheit unterzubringen. Häufig freut sich jemand in Familie oder Bekanntenkreis über ein „Tier auf Zeit“. Besteht diese Option nicht, können Vierbeiner auch in einer Tierpension untergebracht werden. Eine weitere Alternative stellen professionelle Hunde- oder Katzensitter dar, die die Tiere aufnehmen oder zu Hause nach ihnen schauen.

Haben Hundehalter eine spezielle Haftpflichtversicherung für ihre Vierbeiner, sollten sie vorab prüfen, ob diese auch bei Fremdhütern greift. „Privatpersonen wie Eltern oder Freunde sind meist im Versicherungsschutz einbezogen“, weiß Franziska Obert, Expertin der Agila Haustierversicherung. „Gewerbliche Unterbringungen müssen sich hingegen selbst versichern“, erläutert Obert weiter.

NEUERÖFFNUNG

in Rodewisch

Berei's KATZENPENSION



Telefon: 0155 10791969
www.bereikatzenpension.de

Doch egal wo Besitzer ihre Lieblinge unterbringen, müssen sie einige Dinge beachten. „Grundsätzlich gilt, dass Halter die Betreuungspersonen über Futtergewohnheiten, bevorzugte Beschäftigung und Pflege informieren sollten“, rät Franziska Obert. Das ist besonders wichtig, wenn die Vierbeiner eine Allergie oder eine Erkrankung haben.

Neben organisatorischen Fragen sollte auch die Chemie zwischen Zwei- und Vierbeinern stimmen. Planen Besitzer, ihre Lieblinge an einen Tiersitter oder in eine Pension zu geben, sollten sie sich vorher über die Einrichtungen und die Personen informieren. Eine Besichtigung der Pension und Vorabtreffen mit den Sittern sind sinnvoll. Auch ein Probetag wird häufig angeboten und sollte vor erstmaligen Aufhalten bei fremden Betreuungspersonen wahrgenommen werden. djd

Seriöse Bestatter unterstützen im Trauerfall

Anzeige

Der Tod eines nahen Angehörigen wird zumeist als Ausnahmezustand erlebt. In diesem Fall sucht man nach schneller professioneller Unterstützung.

In Deutschland kann praktisch jeder ein Gewerbe als Bestatter anmelden. Deshalb setzt der Bundesverband Deutscher Bestatter e. V. (BDB) auf Qualitätsstandards. Hierzu gehören Aus- und Fortbildungen zur Bestattungsfachkraft und zum Bestattermeister. Betriebe, die den Gütenachweis „Markenzeichen der Bestatter“ führen dürfen, haben ihre besondere fachliche und persönliche Qualifikation nachgewiesen und sind vom Handwerk geprüft. Im Falle des Markenzeichens wird die Einhaltung der Qualitätsverpflichtungen durch unabhängige Prüfer und regelmäßige interne Kontrollen verbürgt und gewährleistet.

Ganz ohne Provisionszahlungen gibt es die Online-Suche des BDB auf www.bestatter.de. Hier sind rund 85 % der in Deutschland tätigen Bestatter gelistet. Die meisten Menschen haben keine konkrete Preiserfahrung mit Bestattungen, daher ist Kosten-Transparenz so wichtig. Zu den Beerdigungskosten zählen nicht nur die klassischen Bestatter-Dienstleistungen, sondern auch Friedhofsgebühren, Kosten für die Einäscherung, für ein Grabmal oder die Grabpflege. Wenn Sie sich für ein Bestattungshaus entschieden haben, kann der Bestatter in einem Telefonat oder einem persönlichen Gespräch Ihre Bedürfnisse und Ihr Anliegen mit Ihnen und Ihrer Familie besprechen. „Eine Nacht darüber zu schlafen“ oder Rücksprache mit anderen Angehörigen zu halten ist möglich, auch wenn oft im Hinblick auf Termine rasch entschieden werden muss. spp-o



Foto: Bundesverband Deutscher Bestatter/akz-o

**MIT ENGAGEMENT
UND HERZBLUT.**

**Wir sind da, egal wann
und wo Sie uns brauchen.**

www.bestattungsunternehmen-partner.de



**Bestattungen
"PARTNER"**
Kerstin & Joachim Roßbach GmbH

03741/48004

PLAUN
Röntgenstr. 39

ELSTERBERG
Hohndorfer Str. 1



Bestattungen „KARIN“ Werner e. Kfm.

Äußere Reichenbacher Straße 25 in Plauen • ☎ **03741/44 22 76**

www.Bestattungen-Karin-Werner.de

de Fachleit

BAU > JOB > HANDEL > GESUNDHEIT > FREIZEIT

Suchst Du auch ein Abenteuer?

Werde bei uns Heilerziehungspfleger*in!

Foto: 123rf/yanata

Auf der Suche nach einem Beruf mit Zukunft?

Bei uns findest Du Deine Ausbildung im sozialen Bereich!

05.08.24 Staatlich anerkannte*r Heilerziehungspfleger*in

Die Ausbildung ist schulgeldfrei! Mehr Infos unter:

www.sozialwesen-witt.de

Gemeinnütziges Schulungszentrum für Sozialwesen
Stauffenbergstr. 19 in Auerbach/V. Tel. 03744 182270

Oder direkt online bewerben: **jobs-regional.de**

Lust auf Welt verbessern?

Werde bei uns Pflegefachkraft!

Foto: 123rf/daigrez

Auf der Suche nach einem Beruf mit Zukunft?

Ob Realschulabschluss, Abitur oder beruflicher Neustart - bei uns findest Du Deine Ausbildung im sozialen Bereich!

01.09.24 Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann

Die Ausbildung ist schulgeldfrei! Mehr Infos unter:

www.sozialwesen-witt.de

Gemeinnütziges Schulungszentrum für Sozialwesen
Stauffenbergstr. 19 in Auerbach/V. Tel. 03744 182270

HÖRWELT MINNEROP:

Anzeige

HÖREN MIT PERFEKTION: IM-OHR-SYSTEME, GEHÖRSCHUTZ UND IM-OHR-KOPFHÖRER

Entdecken Sie neuen Hörerlebnis und schützen Sie Ihr Gehör mit Im-Ohr-Hörssystemen, Kopfhörern und Gehörschutzlösungen. Wir bieten individuelle und passende Produkte für jeden.

Erleben Sie unsere fast unsichtbaren Im-Ohr-Hörgeräte mit ästhetischem Design und herausragendem Klang. Ob Hörerlebnis oder Gehörschutz, unsere Produkte bieten den Mehrwert, den Sie suchen. Unser Team

unterstützt Sie bei der Auswahl. Komfort, Passform und Funktionalität stehen im Fokus, für Ihre bestmögliche Lösung. Entdecken Sie das volle Potenzial Ihres Hörerlebnisses und schützen Sie Ihr Gehör. Für mehr Informationen vereinbaren Sie einen Termin für eine unverbindliche Beratung. Ihr Hörerlebnis und Ihre Gehörlichkeit sind unsere Priorität. Erleben Sie den Unterschied! **www.hoerwelt-minnerop.de**

IHRE HÖREXPERTEN IN AUERBACH | REICHENBACH | TREUEN

HÖRWELT MINNEROP



Im-Ohr-Hörssysteme und -Kopfhörer |
Schwimmerschutz | Schlafschutz |
Gehörschutz | Kinderversorgung



KOSTENFREIES &
UNVERBINDLICHES

NEU BEI UNS - die kleinsten
wieder aufladbaren Hörgeräte der Welt

PROBETRAGEN

VERSCHIEDENER
HÖRSYSTEME



HÖRSYSTEME & SERVICE



Hörwelt Minnerop
Inh. Doreen Minnerop
Bebelstraße 10
08209 Auerbach
Tel.: 03744 212505

Bahnhofstraße 8
08468 Reichenbach
Tel.: 03765 5252888

Königsstraße 4
08233 Treuen
Tel.: 037468 582250

Neben meiner **Physiotherapie** in Rodewisch ist das **Fasten mit Reisen** noch meine Herzenssache.

Heike Wünsch

ärztl. geprüfte Fastenleiterin dfa



Physiotherapie

- kompetente Betreuung
- ein angenehmes Ambiente
- Behandlung mit viel Empathie



Fastenreisen (verschiedene Termine)
Sächsische Schweiz und Ostsee
- berufsbegleitendes Fasten am Wohnort
- Einzelfastenbegleitung

Tel.: 0173 3624045

Obere Uferstraße 1 | 08228 Rodewisch | Telefon: 03744/ 33187
Viele Informationen dazu auch unter www.physiotherapie-wuensch.de

Gesundheit **das höchste Gut!**



Social Media ist wichtig

Anzeige

Soziale Netzwerke spielen in Bewerbungsprozessen eine wichtige Rolle. Selbst wenn Arbeitnehmer sich nicht aktiv auf Jobsuche befinden, sollten sie sich bewusst sein, dass (potenzielle) Arbeitgeber sie über Social Media finden können. Alle Informationen, die dort öffentlich zugänglich sind, können sich daher positiv oder negativ auf die Karriere auswirken. Mittlerweile ist es beispielsweise üblich, dass Personaler sich im Internet über Bewerber informieren – auch auf Social Media. Ebenso können unangemessene Äußerungen, Fotos & Co dem aktuellen Arbeitgeber negativ auffallen und zu Konsequenzen führen. Arbeitnehmer sollten sich bewusst sein, dass alle Profile in sozialen Netzwerken als Aushängeschild für den „Personal Brand“ dienen.

Lügen beim Gespräch?

Anzeige

Etwas übertreiben und die Wahrheit ein wenig dehnen ist evolutionär bedingt, sagen Fachleute. Sie nennen diese Art des Lügens eine „Triebfeder der Intelligenz“.

Warum? Weil die Menge an kreativer Energie, die in eine Lüge fließt, unglaublich hoch ist. Doch wie bei allem ist das Maß entscheidend.

Authentizität sichert das Vertrauen des Menschen, mit dem man interagiert. Und genau deshalb ist es nicht empfehlenswert zu lügen, wie klein die Lüge auch sein mag. „Faking“, wie es mittlerweile in Fachkreisen genannt wird, ist keine kleine Lüge.

Dabei geht es darum, einem zukünftigen (potenziellen) Arbeitgeber verdrehte oder sogar falsche Informationen zu geben.



IMPRESSUM

**Herausgeber,
Herstellung, Vertrieb
und Druck:**

LINUS WITTICH
Medien KG
vertreten durch den
Geschäftsführer:
ppa. Andreas Barschtipan
An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster)
Telefon: 03535 489-0
info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

**Ihre Medienberater
sind gerne für Sie da!**

Teresa Bunzel
Mobil: 0171 2908634
teresa.bunzel@wittich.de

Wolfgang Buttkus
Mobil: 0151 23425046
wolfgang.buttkus@
wittich-herzberg.de

Anja Pelz
Mobil: 0151 15570772
a.pelz@wittich-herzberg.de

Kathrin Viehweger
Mobil: 0151 21970848
kathrin.viehweger@
wittich-herzberg.de

Anzeigen
Beilagen
Druck



wir suchen Sie!

*Ihre Chance in die Selbstständigkeit
in AUERBACH/VOGTLAND.*

Wir bieten Ihnen ein

RUNDUM
SORGLOS
PAKET

Geschäftsidee

Mietflächen

Fördermöglichkeiten

Kontakt: telefonisch unter **0175-5831806** oder per
E-Mail an uwe.prenzel@wia-stadtmarketing.de

ABSOLUT
WASSERDICHT
JOBS

ZWAV

Tu etwas für die Umwelt, für
deine Region - Wasser ist Leben

Anlagenmechaniker
Wasserversorgung
Umwelttechnologie für
Abwasserbewirtschaftung

m | w | d

Besucht uns zu den
Ausbildungsmessen!
Alle Infos unter www.zwav.de

Zweckverband Wasser
und Abwasser Vogtland

Tel.: 03741 402-123
E-Mail: a.burucker@zwav.de



Wir stellen ein!

Mitarbeiter (m/w/d) für die Bereiche:

- Technische Konfektion / Nähen
- Betriebselektrik / Mechatronik
- Vertriebsinnendienst
- Industriemechanik
- Lager / Versand
- Textillabor
- Produktion
- Design



Genauere Informationen zu unseren Stellenangeboten finden Sie hier:

www.halbmond.de

Halbmond Teppichwerke GmbH | Brückenstraße 1 | 08606 Oelsnitz



de Fachleit

BAU > JOB > HANDEL > GESUNDHEIT > FREIZEIT

Arbeitszeiten und Überstunden Anzeige

Tausende Arbeitsplätze in unterschiedlichsten Branchen sind aktuell unbesetzt. Für die Mitarbeiter in zahlreichen Unternehmen bedeutet das so manche Mehrbelastung, um die Arbeit überhaupt noch erledigt zu bekommen. Doch wie viel Extrastunden sind überhaupt erlaubt, welche Rechte haben die Beschäftigten und wie steht es um den Freizeitausgleich für Mehrarbeit? Den rechtlichen Rahmen, der unabhängig von der Branche gilt, gibt das Arbeitszeitgesetz vor. Demnach sollte die tägliche Arbeitszeit bis zu höchstens acht Stunden betragen, ein Aufschlag von zwei Stunden ist möglich – allerdings nur als Ausnahme. Eigene Regelungen gelten unter anderem für Bereitschaftsdienste oder spezielle Branchen wie die Kranken- und Altenpflege sowie die Landwirtschaft.

„Mitarbeiter haben Anspruch auf ausreichend lange Erholungsphasen. Alles, was über den regulären Arbeitstag hinausgeht, muss in einem überschaubaren Zeitraum ausgeglichen werden“, erläutern Experten. Der Haken daran: Die Abgeltung etwa in Freizeit oder mit Geld muss vertraglich geregelt sein, entweder in Form von Betriebsvereinbarungen oder im Arbeitsvertrag.

Eine weitere Vorgabe des Arbeitszeitgesetzes besagt, dass pro Woche nicht mehr als insgesamt 60 Arbeitsstunden zulässig sind. Wer Überstunden leistet, sollte sich dies direkt vom Chef oder dem Vorgesetzten schriftlich bestätigen lassen.

Nur so lassen sich später finanzielle oder Freizeitansprüche geltend machen. Weitere Informationen unter www.aub.de. *djd*

Was wir haben

Jobs für Leute mit Geschmack

Wen wir suchen

- Verkäufer/innen (m/w/d)
- Mitarbeiter/in (m/w/d) Verkaufsinendienst
- Auszubildende Fleischer/in (m/w/d)
- Auszubildende Fleischereifachverkäufer/in (m/w/d)

Was wir bieten

- tolle Kunden & ein starkes Team
- einen zukunftssicheren, familiären Arbeitsplatz
- Weiterbildungsmöglichkeiten und Entwicklungsperspektiven
- geregelte Arbeitszeiten
- kostenlose Arbeitskleidung, frisches Obst am Arbeitsplatz
- gute Verdienstmöglichkeiten, Möglichkeit zur betrieblichen Altersvorsorge + zum Job Rad

Jetzt bewerben! ➔ info@nfwag.de

NEUWÜRSCHNITZER
Echte Tradition. Ehrliches Handwerk.
www.neuwuerschnitzer.de

WIR SUCHEN DICH

SUCHST DU EINE NEUE BERUFLICHE HERAUSFORDERUNG ODER EINEN BERUFLICHEN NEUANFANG, DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG, IN UNSEREM TEAM IM SERVICEBEREICH IN DER „TROLLSCHÄNKE“.

OB ALS GELERNT FACHKRAFT ODER QUEREINSTEIGER IN VOLLZEIT ODER TEILZEIT, AB SOFORT ODER NACH TERMINLICHER ABSPRACHE, DANN MELDE DICH BEI UNS UND BEWERBE DICH UNTER

Telefon: 03744/365588
Mail: marcogriessig@gmx.de
Handy/WhatsApp: 01722950940 | Post: Trollschänke
Verlängerte Steinbruchstraße 29 | 08228 Rodewisch

WIR BIETEN
LEISTUNGSGERECHTE BEZAHLUNG
SONNTAGS/FEIERTAGS ZUSCHLAG
TANKGUTSCHEIN • ALTERSVERSORGUNG
FESTE FREIE TAGE, GUTES TEAM - TRINKGELD

WIR FREUEN UNS AUF DICH UND DEINE BEWERBUNG
www.troll-schaenke.de

BOSCH Service

Dörfelt GmbH
www.doerfelt-gmbh.de

MACH DEIN HOBBY ZUM BERUF!

AUCH QUEREINSTEIGER

COOLES SCHRAUBER-TEAM
IN ZWICKAU SUCHT VERSTÄRKUNG IM BEREICH

WOHNMOBIL-TECHNIKER
KFZ-MECHANIKER (m/w/d)

- 5-Tage-Woche | keine Schichtarbeit
- sehr gute Bezahlung | Sozialleistungen
- moderne Arbeitsbedingungen
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- regelmäßige Firmenevents



Bewerbung@doerfelt-gmbh.de
www.doerfelt-gmbh.de
0375-27177-23

Dörfelt GmbH
Uhdestraße 8
08056 Zwickau

standheizen.de
IHRE NR. 1 FÜR STANDHEIZUNGEN

VOLL- ODER TEILZEIT

COOLES TEAM
IN ZWICKAU SUCHT VERSTÄRKUNG IM BEREICH

MITARBEITER TECHN. VERKAUF (m/w/d)

UND

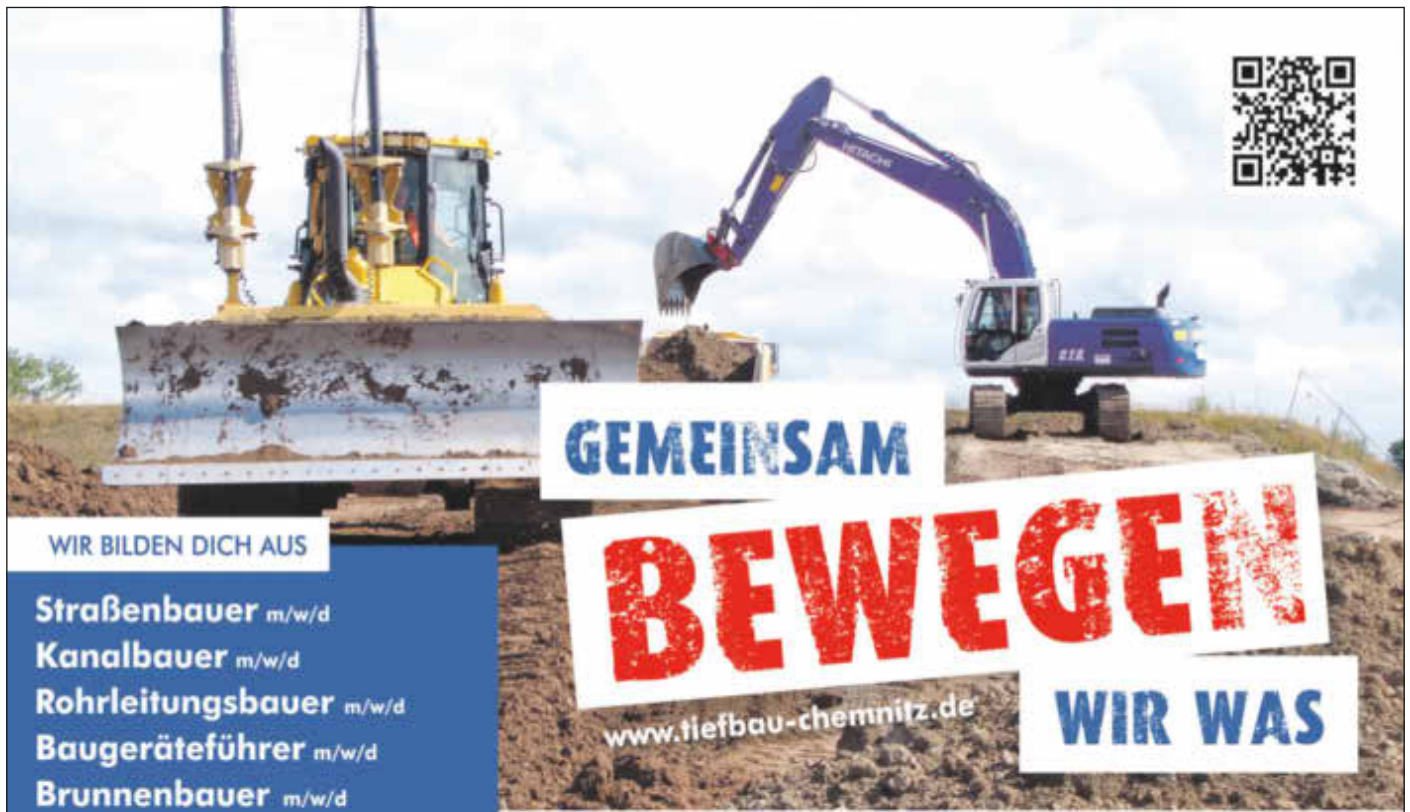
MITARBEITER LAGER (m/w/d)

- 5-Tage-Woche | keine Schichtarbeit
- sehr gute Bezahlung | Sozialleistungen
- moderne Arbeitsbedingungen
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- regelmäßige Firmenevents



Bewerbung@standheizungs-shop.de
www.standheizungs-shop.de
0375-27177-23

Dörfelt GmbH
Uhdestraße 8
08056 Zwickau



GEMEINSAM BEWEGEN

WIR BILDEN DICH AUS

Straßenbauer m/w/d
Kanalbauer m/w/d
Rohrleitungsbauer m/w/d
Baugeräteführer m/w/d
Brunnenbauer m/w/d

WIR WAS

BEWIRB DICH JETZT
C.T.G. Chemnitzer Tiefbau GmbH & Co. KG
An den Teichen 4
09224 Chemnitz OT Mittelbach
Telefon 0371 40 47 04 71

www.tiefbau-chemnitz.de

C.T.G. CHEMNITZER TIEFBAU GmbH & Co. KG

Rohrleitungsbau Schulz GmbH & Co. KG

Andrä seit 1988
Strassen- und Wegebau



ERZGEBIRGISCHE AUSSICHTSBAHN

08. & 09.06.2024  

Mit der EAB zur Annaberger Kät!

Mit dem Museumszug im Stil der 1970er/1980er geht es am 8. und 9.06. unter Dampf über die erzgebirgische Aussichtsbahn. Anlässlich der Annaberger Kät, welche dieses Jahr zum 504. Mal in der großen Kreisstadt stattfindet, haben Sie die Möglichkeit, das Auto einmal stehen zu lassen und gemütlich in unserem historischen Dampfzug zum größten sächsischen Volksfest zu reisen. Unsere Züge halten in Schwarzenberg, Grünstädtel, Raschau, Markersbach, Scheibenberg, Schlettau, Walthersdorf sowie in allen Bahnhöfen in Annaberg-Buchholz. Am Abend des 08.06. findet das große Abschlussfeuerwerk der Annaberger Kät statt. Danach haben Sie mit unserem „Heimbringer“-Abendzug (Ferkeltaxi) die Möglichkeit um 23:20 Uhr Richtung Schwarzenberg nach Hause zu fahren.



**8:56 Uhr, 12:56 Uhr
und 16:12 Uhr ab SZB.
Mit Halt auf allen
Unterwegsbahnhöfen!**



www.erzgebirgische-aussichtsbahn.de

Infos & Tickets hier

oder in den Touristinformationen sowie im Zug!

Ein Unternehmen der

envia^M-Gruppe



In Verbindung bleiben – Glasfaser fürs Erzgebirge

Jetzt kostenfreien
Glasfaseranschluss sichern*

Ihre Vorteile:

enviaTEL.de/erzgebirge

-  regionaler Anbieter
-  100 % Glasfaseranschluss
-  garantierte Bandbreite

* Bei im Förderverfahren festgelegten Adressen kostet der Glasfaseranschluss während des Zeitraumes der Fördermaßnahme 0 Euro. Bei nicht im Förderverfahren festgelegten, jedoch im Fördergebiet liegenden Adressen, betragen die Kosten für die Errichtung des Glasfaseranschlusses mit Abschluss eines envia TEL-Produktvertrages ebenfalls 0 Euro. Die Kosten nach Abschluss des geförderten Ausbaus weichen ab.